

Schruns

GEMEINDEINFORMATION



№ 15 - November 2021 - Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Österreichische Post



Sozialausschuss – Leben in Schruns

Wir sagen „Grüss di!“

Gantner Solution | SANlight

Baubeginn und Spatenstich

Montafon 2027

FIS Feestyle Ski & Snowboard WM

Inhalt

06–07

In Eigener Sache

- 06 Sozialausschuss – Leben in Schruns
 - 07 Hand in Hand
-

08-21

Soziales | Bildung

- 08 Naturkindergarten Schruns
 - 10 Kneipp-Kindergarten St. Jodok
 - 11 Waldspielgruppe Au Graga
 - 13 Fortbildung – Kindergarten Pädagoginnen und Assistentinnen
 - 15 Ein herzliches Grüß Gott aus dem Kloster Gauenstein!
 - 16 Guat alt wära im Muntafu
 - 17 „Berge sind mein ganzes Glück“
 - 18 Neues Lerncafé in Schruns
 - 20 Trauer hat viele Gesichter
-

22-32

Wirtschaft | Tourismus | Bauen

- 22 Baubeginn GANTNER Innovation Tower M10
 - 24 Spatenstich für SANlight in Schruns
 - 27 Unser St. Josefsheim
 - 28 FIS Freestyle Ski & Snowboard WM 2027
 - 31 Neues Leben für alte Gemäuer
-

33-47

Freizeit | Vereine | Kultur

- 33 Erfolgreiche Premiere der Montafon CleanUP Days
 - 34 „Buratag“ als Publikumsmagnet
 - 37 Ortsfeuerwehr Schruns
 - 38 25 Jahre Kunstforum Montafon
 - 41 Erfolgreiche Nachwuchsarbeit...
 - 42 Kunsteisbahn Schruns-Tschagguns
 - 45 Senioren Ortsgruppentag
 - 46 UMSC Schruns
-

49-55

Bürgerservice

- 49 Fundsachen-Verlautbarung
 - 50 „Sicher Vermieten“ – ein Gewinn für alle Beteiligten
 - 51 Recyclinghof – Aktuell
 - 52 Praktische Ärzte/ Fachärzte/ Zahnärzte
 - 53 Abfallterminkalender
 - 55 Amtswegweiser
-

Vorwort



Liebe Schrunserinnen und Schrunser, geschätzte Leserinnen und Leser,

ich hoffe, Sie haben die wunderbar, leuchtenden Herbstfarben in unserem schönen Tal so wie ich genossen, denn der Winter steht unmittelbar vor der Tür und Weihnachten mit dem Jahreswechsel naht mit großen Schritten. Langsam darf es etwas ruhiger werden - heimelig und wärmend in Ihrem Zuhause - um die gemeinsame Zeit mit lieben Menschen oder Freunden bis zum Jahreswechsel bewusst zu erleben oder auch für sich selbst etwas Gutes zu tun. Lassen Sie das Jahr möglichst besinnlich ausklingen und richten wir den Blick, mit einer Portion Optimismus, nach vorne. Vielleicht lässt sich auch schon das eine oder andere persönliche Vorhaben für 2022 andenken. Der Übergang zwischen den Jahren erscheint mir als guter Moment hierfür.

Auch ich besinne mich in diesen letzten arbeitsintensiven Wochen des Jahres 2021 und nehme mir unter anderem dafür Zeit, die Ausgaben unserer Gemeindezeitung dieses Jahres durchzublättern. Dabei stelle ich fest, dass sich in unserer schönen Gemeinde trotz der Corona Situation einiges getan hat. Der Neubau des Posthotel Taube, die Erweiterung des Hotel Löwen oder auch die wunderschöne Sanierung des ehemaligen Krankenhauses St. Josefsheim sind wichtige Investitionen im Dorf. Zusätzlich ist die zweite Bauetappe bei Amrai auf dem ehemaligen Kurhotel Areal bereits in vollem Gange. All diese Projekte sind bereichernde Bausteine für die Entwicklung von Schruns.

Unsere Kommune hat ebenso kräftig angepackt. Die Erneuerung des Hofwegs, das neue Gelände am Litzdamm, die Adaptierung des Kirchplatzes mit der aufwendigen Infrastruktur im Erdreich oder der einzigartige Naturkindergarten, das Vorzeigeprojekt im ganzen Land. Wenn man sich dies so vor Augen führt, strahlt unsere Gemeinde einen innovativen und zukunftsorientierten Charakter aus.

In meiner Rückschau stelle ich fest, dass ich mir bei einigen Projekten durchaus eine raschere Umsetzung wünschen würde. Sei es der Baustart des Kindercampus oder der neue Jugendplatz mit Jugendhaus, in beiden Fällen führt Ungeplantes zu Verzögerungen. Gute Dinge benötigen ihre Zeit, wir sind dran und bleiben dran!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren lieben Angehörigen einen besinnlichen Jahresausklang, einen guten Rutsch ins neue Jahr und spannende Vorhaben für 2022.

Euer Bürgermeister

A handwritten signature in blue ink, which appears to be 'JKuster'. The signature is written in a cursive style with a vertical line on the left side.

Jürgen Kuster

...kurz berichtet



Hotel Zimba – jetzt 4-Sterne

Das Traditions- und Wellnesshaus Hotel Zimba trägt jetzt vier Sterne und startete im Herbst mit der ersten Umbaustufe. Die Hallenbaderweiterung, ein neuer Fitnessraum und Wellnessbereichrelaunch mit neuer grosser Liegewiese und Terrassenerweiterung lassen das Haus in neuem Glanz erstrahlen. Die 4 Sterne Kategorie wird im Frühjahr mit einer ganz neuen Fassade auch nach außen hin sichtbar. Schön wenn familiengeführte Betriebe weiter investieren, denn das sind die Pioniere unserer Tourismusregion.



Neues Litzgeländer

Nach langer und intensiver Diskussion konnte nun der erste Bauabschnitt des neuen Geländers an der Litzpromenade umgesetzt werden. Die Konstruktion ist eine zeigemäße Absturzsicherung die dem heutigen Stand der Technik entspricht und sich gut in die Landschaft einfügt. Zugleich ist das Material unbehandelt (roh) und somit sehr wartungsarm, was in der heutigen Zeit wo Nachhaltigkeit ein Gebot der Stunde ist. Es ist keine Farbe und auch keine Schleifen oder Nachmalen nötig. Für die nächsten Jahre sind dann die weiteren Abschnitte in Richtung Bahnhof Tschagguns vorgesehen.



Amrais Bruder zieht her

Amrai Suites in Schruns im Montafon vergrößern sich – Eröffnung im Dezember 2022. Im Mai 2021 hat das AMRAI Suites in Schruns mit 47 Doppelzimmern und Suiten für design- und detailverliebte Hotelgäste seine Türen geöffnet. Die Hotelenerweiterung wird ebenso individuell und stilvoller umgesetzt, wie das bestehende Hotel. Freuen darf man sich auf weitere 33 Doppelzimmer & 10 Suiten, einen Infinity Pool & Panorama-sauna im Dachgeschoss, ein innovatives Lounge-Bar-Konzept und ein Grill Restaurant. Der Neubau wird sich harmonisch an das bestehende Hotel anschmiegen und im Dezember 2022 fertiggestellt.



Boule Bahn am Litzdamm

Oft sind es die kleinen Dinge die eine Gemeinde lebenswert machen. Im Oktober konnten wir die neue Boule Bahn an der Litzpromenade fertig stellen. Auf Initiative von Reinhard Winterhoff wurde diese kleine urbane Sportstätte durch die Gemeinde gebaut. Umgangssprachlich reden wir oft von „Boccia“ Spiel und meinen damit das besonders aus Frankreich bekannte Freizeit-Kugelspiel. Eine schöne Bereicherung für unseren Ort. Danke für diese kleine aber feine Idee die hoffentlich im Frühling gut genutzt wird.



„Waldhütte“ für den Naturkindergarten

Der Bauhof der Marktgemeinde Schruns hat mit eigenem Holz und kompetenten Mitarbeitern die neue Waldhütte, oder besser das neue Waldhaus, für unseren neuen Naturkindergarten im Gauser Wald realisiert. Das zeigt was mit einem tollen Team und viel Engagement möglich ist. Das ist nämlich nicht selbstverständlich. Ein großes Dankeschön auch an den Grundeigentümer Ewald Netzer, der ohne lange zu zögern das Grundstück kostenlos der Gemeinde zur Verfügung gestellt hat. Das ist in Zeiten wie diesen eine Besonderheit.



Unterstützung für Schruns Kommunal

Unsere neuen Mitarbeiter Klaus Salzgeber und Rene Erhart unterstützen seit September das Team von Schruns Kommunal. Zu ihrem Haupteinsatzbereich zählen der Bauhof und Recyclinghof. Die Marktgemeinde Schruns wünscht Ihnen viel Freude und Erfolg mit dieser neuen Herausforderung.

Sozialausschuss – Leben in Schruns Wir sagen „Grüass di!“



V.l.n.r. Rosa-Maria Jenny, Tanja Könsgen, Theresa Scheibenstock, Tobias Kieber, Bernd Steiner, Christof van Dellen, Monika Vonier

Der Sozialausschuss – Leben in Schruns hat seine Arbeit aufgenommen und startet in neuer Zusammensetzung in die kommenden Monate und Jahre. Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um uns vorzustellen und sagen „Grüass di“.

Wir, das sind

Martin Borger,
Christof van Dellen,
Gabriele Gerszi,
Wolfgang Honold,
Rosa-Maria Jenny,
Tobias Kieber,
Tanja Könsgen,
Stefanie Kuster,
Theresa Scheibenstock,
Bernd Steiner,
Daniel Thöny und
Monika Vonier.

Wir freuen uns Themen rund um das Leben in Schruns aufzugreifen und möchten gute und vor allem nachhaltige Veränderungen auf

den Weg bringen, für ein chancenreiches und lebenswertes Schruns. Ziel unserer Bemühungen ist es Empfehlungen (zur Beschlussfassung) in weiteren zuständigen Gremien (wie z.B. Gemeindevertretung, Gemeindevorstand, Bürgermeister) auszusprechen.

Tanja Könsgen, neue Obfrau des Sozialausschusses – Leben in Schruns wird unterstützt durch ihren Stellvertreter Tobias Kieber. „Gemeinsam dürfen wir ein bunt gemischtes Team begleiten. Die unterschiedlichen Persönlichkeiten, die vorhandene Erfahrung und das spürbare Engagement sind Garant für eine tolle und sicherlich spannende Arbeit.“

Das Schöne an der Teilnahme im Sozialausschuss ist, dass die Themen so unterschiedlich sein können wie das Leben selbst. Das Sozialwesen spielt in allen Lebensbereichen eine Rolle. Berührt sind alle Lebensphasen sowie alle Altersklassen. Darüber hinaus lassen sich zahlreiche Verbindungen zu vielen anderen Ausschüssen finden.

Um diesem weiten Spannungsfeld gerecht zu werden, wollen wir uns gerade zu Beginn unserer Arbeit großflächig aufstellen und uns den Themen „Vernetzung“ und „Offenheit“ stellen.

Die Mitglieder sind sich einig: „Wir wollen als Ausschuss nahbar und erreichbar sein. Nicht im „stillen Kämmerlein“ sollen Themen und Empfehlungen beraten werden. Gerne möchten wir euch alle einladen am gemeinsamen Gestalten unseres Dorfes teilzuhaben. Unsere Arbeit darf gesehen werden und wir bitten um Hinweise und Ergänzungen.“

Schlussendlich geht es doch darum Schruns für uns alle noch ein wenig schöner zu machen und jeder und jede ist eingeladen mitzuhelfen, mitzusprechen und mitzugestalten.

Ihr erreicht uns unter: tanja@koensgen.at

Wir freuen uns auf eine gemeinsame, spannende Zeit!

Hand in Hand

Der Sozialausschuss – Leben in Schruns hat sich vor allem beim Setzen seiner ersten Schritte dem Motto „Vernetzung“ und „Öffnung“ verschrieben. Dieses Vorhaben brachte am Montag, den 20.09.2021 Menschen mit verschiedenen Interessen, Motiven, Anliegen und auch Wünschen zusammen an einen Tisch.

Den Beginn der Veranstaltung gestalteten Bettina Ganahl (Stand Montafon –familienfreundliches Montafon) und Elke Martin (Stand Montafon – Jugendkoordinatorin) mit Carmen Feuchtner (Welt der Kinder). Sie stellten ihre Arbeit vor und ließen uns teilhaben an ihren Beweggründen und Visionen.

Im sozialen Arbeiten, so ist festzuhalten, funktioniert alles besser miteinander - Hand in Hand. „Im Montafon gibt es so viel Engagement und so viel Wissen und Können. Das muss zusammengeführt und genutzt werden“, so Tanja Könsge (Obfrau des Sozialausschuss – Leben in Schruns).

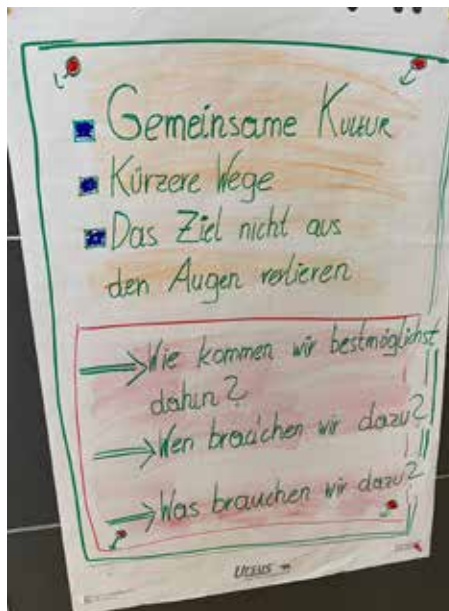
Danach konnten die Teilnehmenden Themenbereiche definieren, die sie in den kommenden Jahren innerhalb des politischen Handelns unterstützt wissen wollen. Es entstanden lehrreiche und beherzte Gespräche, die Lust auf mehr machen.

Der Sozialausschuss Schruns sagt DANKE für diesen außerordentlichen Input, der nun die Basis für das weitere Arbeiten bildet. Auch möchten wir uns bei allen Mitdenkenden bedanken, die sich per Mail oder Telefon gemeldet haben, um ihren Anliegen eine Stimme zu geben.



Falls auch du ein soziales Thema einbringen möchtest, freuen wir uns von dir zu hören.

Tanja Könsge für den Sozialausschuss - Leben in Schruns. Mail: tanja@koensgen.at



Bürgermeister-Sprechstunde

Sollte für ein Gespräch mehr Zeit benötigt werden, wird selbstverständlich einen Folgetermin vereinbart. Nutzen Sie diese unkomplizierte Möglichkeit.

Die nächsten Termine:

- Do. 02.12.2021 7.30 bis 8.30 Uhr**
- Do. 13.01.2022 7.30 bis 8.30 Uhr**

- Do. 03.02.2022 7.30 bis 8.30 Uhr**
- Do. 03.03.2022 7.30 bis 8.30 Uhr**
- Do. 07.04.2022 7.30 bis 8.30 Uhr**

Die Terminankündigung erfolgt ebenfalls in „Schruns im Bilde“ und auf der App „Gem2go“.



Naturkindergarten Schruns

Den Weg gemeinsam gehen mit dir. Unter diesem Motto fand am Donnerstag den 30.09.2021 die Segnungsfeier des Naturkindergartens statt.

Nach bereits einem Jahr auf diesem gemeinsamen Weg freuten sich die Naturkinder und das Team umso mehr über die zahlreichen neuen und bekannten Gäste. Durch den Segen von Herr Pfarrer Tinkhauser und vielen guten Zusprüchen aller Beteiligten starten wir nun in unser zweites spannendes Kindergartenjahr. Im Anschluss der Feier gab es die Möglichkeit die Kindergartenräume, sowie den neu errichteten Hofladen und den gesamten Hof der Familie Schrottenbaum zu besichtigen. Beim geselligen Zusammensein danach, verwöhnte uns die Landjungend Montafon mit einer genussvollen Jause.

Im Namen des gesamten Naturkindergartenteams bedanken wir uns bei allen Mitwirkenden für die erfolgreiche Erfüllung dieses Projekts und der dazu festlichen Segnungsfeier. Nun sind wir voller Tatendrang für die weiteren bevorstehenden Jahre.



V.l.n.r. Magdalena Salzgeber, Anna Wachter - KG Assistentinnen, Elena Rudigier - Pädagogin/Leitung, Bernhard Schrottenbaum - Landwirt/Kooperation Naturkindergarten-Bauernhof, Bürgermeister Jürgen Kuster, Ina Mahlbacher - Kindergartenkoordinatorin, Pfarrer Hans Tinkhauser

der fotograf
KÜNK
Andreas

Wir bitten um
telefonische
Terminvereinbarung:

 **0664/4760705**

www.augenblicke.biz  

EU-Passfoto Hochzeit Portrait Aktfotografie Reportage Grafik
Landschaftsfotografie Bildscan u. Restauration Rahmen / Passepartout

Tatü Tata im Kindergarten Auf der Litz und KiLitz

Am 7. Juli 2021 gingen im Kindergarten KiLitz und im danebengelegenen Kindergarten Auf der Litz die Feuermelder los. Natürlich ausgelöst vom Personal, um mit den Kindern und dem Team den Notfall eines Brandes zu üben.

Alle Kinder verließen mit den Pädagoginnen zügig die Räumlichkeiten und trafen sich am Sammelplatz. Dort wurden durchgezählt und wichtige Abläufe nochmals besprochen, zum Beispiel wie die Telefonnummer der Feuerwehr lautet.

Plötzlich hörten wir laute Sirenen, die Freiwillige Feuerwehr Schruns kam um die Ecke gefahren. Mit großen Augen konnten die Kinder das Feuerwehrauto ansehen, sowie verschiedene Geräte ausprobieren und Fragen stellen.

Zum krönenden Abschluss durften die Kinder, gemeinsam mit zwei Feuerwehrmännern, Wasser spritzen, eine tolle Abkühlung



am heißen Sommertag.
Vielen Dank der Freiwilligen Feuerwehr

Schruns und allen voran Sebastian und Helmut, für den tollen Vormittag!

Kultur für die Kleinsten – Kindergarten Gamprätz

Auf eine spannende Reise in die Welt der Literatur begaben sich die Kinder des Kneipp-Kindergartens Gamprätz mit der Montafoner Kinderbuchautorin Elisabeth Pfeifer-Pögler. Gemeinsam mit der Autorin und den Kindergartenpädagoginnen tauchten die zwölf Kinder ein in "Elis Welt".

Die Kinderbuchreihe "Elis Welt", deren Geschichten allesamt in schönen Montafon spielen, besteht mittlerweile aus zwei Bänden. In ihren Geschichten "Ahnas Geheimnis" und "Mission Gugguruz" stehen Werte wie Selbstvertrauen, Mut und Zuversicht im Vordergrund. Dies verpackt Pfeifer-Pögler in spannende, naturverbundene Geschichten.

"Durch ihre Wertethemen sind meine Bücher sehr gut dafür geeignet, in Kindergärten und Schulen in Form von Lesungen, Workshops oder als Bilderbuchkino präsentiert zu werden," freut sich Pfeifer-Pögler. "Es ist für mich als ausgebildete Pädagogin sehr schön, meinen gelernten Beruf mit meiner Leidenschaft kombinieren zu können und



ich passe meine Vorträge individuell und altersgerecht an mein kleines Publikum an", so die 38-jährige Schrunserin.

Den Gamprätzer Kindern hat der Ausflug in "Elis Welt" sichtlich Spaß gemacht und die kuschelige Plüschkuh wurde ordentlich in Beschlag genommen.

"Durch Lesen und Vorlesen von Geschichten bekommen Kinder nachweislich ein besseres Gefühl für Sprache. Außerdem kann so auch die Begeisterung für Bücher entstehen. Dass "Elis Welt" im Montafon spielt, macht die Geschichten für unsere Kinder zudem noch greifbarer", fasst Karoline Kasper, Leiterin des Kindergartens, den Vormittag zusammen.

Kneipp-Kindergarten St. Jodok

Zurzeit besuchen 38 Kindern den Kneipp-Kindergarten St. Jodok, welcher sich gleich hinter der Kirche im Zentrum von Schruns befindet. Trotz den zwei Gebäuden ist es ein gemeinsamer Kindergarten mit zwei Gruppen und es wird großen Wert auf eine enge Zusammenarbeit gelegt. Das Team besteht zurzeit aus drei Pädagoginnen und vier Assistentinnen. Jedes Jahr gibt es ein spezielles Jahresthema, welches die Kinder durch das Jahr begleitet. Dieses Jahr wurde das Thema „Unser Leben ist voller Schätze“ gewählt. Als Allererstes sollen die Kinder sich selbst als „Schatz“ wahrnehmen und ein positives Selbstbild entwickeln. Danach wird gemeinsam entdeckt, welche Schätze das eigene Leben, angefangen von Familie und Freunde über gemeinsame Werte, Feste und Rituale, für einen bereithält.

Daneben wird im Kneipp-Kindergarten nach dem Konzept von Sebastian Kneipp gearbeitet. Das bedeutet, dass die 5 Säulen nach Kneipp in die tägliche Arbeit mit den Kindern integriert wird. Zu den Säulen zählen: Die Säule Wasser, die Säule gesunde Ernährung, die Säule Lebensfreude, die Säule Bewegung und die Säule Natur. An jedem Wochentag wird auf eine andere Säule wertgelegt. Das bedeutet zum Beispiel, dass jeden Dienstag die Säule Wasser mit den Kneippwendungen im Kindergarten durchgeführt wird oder dass jeden Mittwoch,- Tag der Säule gesunde Ernährung-, gemeinsam mit den Kindern die Jause frisch im Kindergarten zubereitet wird.

Trotz den vielfältigen stets spielerisch orien-



Hinten von links: Manuela Thurner (Pädagogin), Barbara Mangeng (Assistentin), Sonja Stemer (Assistentin) – Vorne von links: Angelika Bitschnau (Pädagogin), Nadine Pfeifer (Leitung und Pädagogin), Candy Pasqualini (Assistentin), Sandra Mangard (Assistentin)

tierten Angeboten, welches den Kindern zur Verfügung gestellt werden, steht im Kneipp-Kindergarten St. Jodok das Wohlfühlen jedes einzelnen Kindes an erster Stelle. Dies ist nämlich die Basis für Engagiertheit

beim jeweiligen Kind und nur so kann alles Weitere gelingen.

*„Die Quelle des Guten liegt im Spiel“
(Friedrich Fröbel)*



Waldspielgruppe Au Graga

Miar machan an Kreis, an schöna runda Kreis, miar nenn üs a dr Hand und gonn in Wald mötnand...

Mit diesem Begrüßungsritual sind wir am 14. September 2021 in das neue Waldspielgruppenjahr gestartet. Die Graga sind immer Dienstag, Mittwoch und Donnerstag in der Tschaggunser Au unterwegs.

Das freie Spiel und das Entdecken der Natur stehen im Mittelpunkt. Der Spielraum Wald bietet nebst frischer Luft ein reiches Angebot an Spielmöglichkeiten. Mit seiner vielfältigen Pflanzen- und Tierwelt weckt er die Neugier der Kinder. Fantasie und Kreativität werden durch die Abwesenheit vorgefertigter Spielsachen natürlicherweise angeregt.

Der Wald ist ein Sinnesparadies, wo auch weniger genutzte Sinne angesprochen werden. Verschiedene Geländearten wie Wurzeln oder Hanglagen fördern den Gleichgewichtssinn sowie die Motorik. Unterschiedlich strukturierte Oberflächen von nassen Blättern, kalten Steinen oder weichem Moos verfeinern den Tastsinn der Kinder. Die Bewältigung verschiedener Herausforderungen gibt den Kindern Selbstvertrauen. Sie üben sich in Selbständigkeit und lernen ihren



Platz in einer Gruppe gleichaltriger Kinder zu finden.

Wir Betreuer geben den Kindern viel Freiraum mit klaren Grenzen, die der Entwicklung und den Bedürfnissen der Kinder angepasst sind.

Wir beobachten, sind achtsam im Umgang,

haben Zeit, hören zu, schützen bei Bedarf, erzählen Geschichten, singen mit den Kindern, sind da wenn wir gebraucht werden, helfen nur so viel, damit sie es selber tun können.

Auf ein spannendes Waldspielgruppenjahr freut sich das Team Miriam & Gabi

Ein herzliches Vergelt's Gott

Im Namen der Volksschulkinder-Ferienbetreuung in Schruns bedanken wir uns von ganzem Herzen bei den Vereinen, Betrieben und Privatpersonen, die uns im Sommer ein abwechslungsreiches Programm ermöglicht haben.

Durch euren persönlichen Einsatz und eure Unterstützung konnten wir unseren Kindern im Montafon ein erlebnisreiches, spannendes und unvergessliches Ferienprogramm bieten.

Vielen herzlichen Dank euch allen und auch denen, die wir vergessen haben:

- Aktivpark Montafon
- Pflegeheim St. Josef
- Kristbergbahn

- Silvretta Montafon
- Martina Hummer
- Feuerwehr Schruns
- FC Schruns
- Bergrettung Vandans
- Bücherei Schruns
- Naturschutzverein Verwall - Klostertaler Bergwälder
- Montafoner Steinschaf
- Kloster Gauenstein
- Bauernhof Schrottenbaum
- Polizei Schruns
- Jufa Schruns

Das Team der Ferienbetreuung Montafon

 **Kinderbetreuung**
Vorarlberg





» Beständig.
Erfolgreich.
Seit 1905.

Montafonerbahn AG

Starte mit uns in Richtung Zukunft

Die Montafonerbahn AG ist ein seit **1905** sowohl im regulierten wie auch im privatwirtschaftlichen Bereich erfolgreich tätiges Unternehmen. Mit ihren weiteren Unternehmen mbs Bus GmbH, WILU Haustechnik GmbH und der Elektro Decker GmbH beschäftigt die Montafonerbahn AG nahezu 200 Mitarbeiter und hat ihren Sitz in Schruns.

Wir suchen ...

» **DICH**



» **aktuelle
JOBS** «

und bieten **DIR** ...

- vielseitige und spannende Aufgabengebiete
- ein breit gefächertes, interessantes Unternehmen
- zahlreiche Ermäßigungen im Unternehmen und bei Partnern
- eine kontinuierliche, persönliche sowie berufliche Weiterentwicklung
- eine Unterstützung bei Umschulungen in einen neuen Berufsweig (auch im Alter)
- tolle Kollegen und einen freundlichen Umgang auf Augenhöhe
- einen sicheren Arbeitsplatz in einem erfolgreichen Unternehmen
- eine berufliche Entfaltung durch Mitgestaltung
- eine leistungsbezogene Bezahlung
- eine Zukunft mit Perspektiven

Schick Deine Bewerbung bitte an: **Vorstand Mag. (FH) Ekkehard Nachbaur:**
ekkehard.nachbaur@montafonerbahn.at

*Wir freuen uns
auf Dich!*

mbs
www.montafonerbahn.at

Montafonerbahn Aktiengesellschaft Bahnhofstraße 15 a+b 6780 Schruns
Telefon +43 5556 9000 Fax +43 5556 72789 www.montafonerbahn.at info@montafonerbahn.at

Fortbildung – Kindergarten Pädagoginnen und Assistentinnen



Im Rahmen der Konzeptentwicklung der Volksschule wurde im letzten Jahr der Bürgerhof im Pragsertal besichtigt und das Interesse sowie Begeisterung für die dort praktizierende Pädagogik geweckt. Vom 17.-19. September 2021 konnten 13 Kindergarten-Mitarbeiterinnen den tollen Ort besuchen und bekamen eine praxisnahe Fortbildung im Bereich Wald-, Erlebnis- und Werk- Pädagogik.

Dort entstand auch dieses Gedicht:

Am Bürgerhof da gibt es vieles anzuseh'n,
da mag man immer wieder hin geh'n!
Wohlfühlen wird hier großgeschrieben,
dann kann Gemütlichkeit und Vertrauen siegen.
In der Früh ging es schon los,
mit Spaziergang über Stein und Moos!
Für das Frühstück hatte Mathilde schon gesorgt,
Alex (Pädagoge und Leiter des Hofes) hat uns
extra Brot besorgt.
Danach gaben wir beim Werken Gas,
das machte wirklich allen Spaß.
Mina und Trixi (Hofkatzen) waren auch dabei,
„Drum haba mirs Bsundrig fei!“
Gemeinsam wurde gekocht und aufgeräumt,
von so viel Zusammenhalt man oft nur Träumt.
Steil bergauf in den Wald, mit dem Wagen,
das Wetter ließ uns nicht verzagen.
Ob Stockkampf, Blütendruck oder überm Feuer
Salbe machen, wir hatten immer was zu lachen.
Eines war uns gleich schon klar,
dieser Ausflug wird wunderbar!
Nach dem Essen hatten wir eine schöne Abendrunde,
mit einem Gläschen Wein zur späten Stunde.
Sonntagmorgen klingelte der Wecker viel zu früh,
das Aufstehen machte uns große Müh.
Mit dem Auto ging es dann fort,

an einen wunderschönen, magischen Ort.
Die Fotografen waren bereits da,
um das Wasser zu fotografieren, welches war ganz klar.
Alle Sinne wurden angesprochen,
es ließ alle Herzen höher pochen.
Die Harten konnten es kaum erwarten,
um in den Kalten Prager Wildsee zu starten.
Mit Frühstück am Hof und packen ging es weiter
Beim ersten „Aufwecker-Spiel“ war es dann heiter.
Erlebnispädagogik stand heute auf dem Programm,
Alex ist wirklich ein bereichernder Mann.
Im Kornhaus machten wir eine Körperreise
und fanden alle zu uns selbst, auf eine besondere Weise.
Das vorbereitete Essen von Mathilda war das ganze Wochen-
ende ein Hit und es halfen alle in der Küche mit.
Zum Abschluss ein gemeinsames Spiel,
die erfahrenen Impulse umsetzen- ein hohes Ziel!
Bei Kaffee und Kuchen reflektierten wir
und freuten uns auf ein Wiedersehen hier.
Gerne, Lieber Alex, begrüßen wir dich bei uns
in der Marktgemeinde Schruns!
Auch dem Lieben Jürgen, sei Dank gesagt.
ohne sein Mitwirken hätten wir die Fortbildung nicht gewagt.
Mit neuen Ideen und Erlebnissen blicken wir voraus,
mit unserer Energie ist es noch lange nicht aus.
Drum sagen wir Danke, Alex und dem Rest,
es war uns wirklich ein Fest!

Volksschule Schruns – Das neue Schuljahr hat begonnen!

Die Volksschule Schruns startete in diesem Jahr mit 160 Schüler*innen. Davon besuchen 38 Schüler*innen die Schule zum ersten Mal.



Glücklicherweise dürfen alle Kinder die Schule vor Ort besuchen und so legen wir bereits mit einigen Veranstaltungen für die Kinder los. Eine unserer Pädagoginnen veranstaltete einen Judoworkshop für die Schüler*innen der Grundstufe 1, welcher die Sportart näherbrachte. Auf Wanderschaft begab sich die Schule auch in den ersten Wochen – ob Kristberg, Gaus oder Hoch-



joch – die Kinder der Volksschule Schruns waren fast überall anzutreffen.

Auch wurde ein Radfahrworkshop abgehalten, welcher von der AUVA organisiert wurde. Hier konnten sich die Kinder der zweiten, dritten und vierten Klasse unter Beweis stellen und ihre Geschicklichkeit auf zwei Rädern testen.

Für die 4. Klassen hieß es zudem noch: „Auf die Räder fertig los!“ – denn neben dem Radworkshop stand auch noch die freiwillige Radfahrprüfung vor der Türe. In Theorie und Praxis wurde geübt unter mit Hilfe der Eltern und Beisein der Polizei. Die Freude ist nun groß, da die Kinder nun, nach bestandener Prüfung, mit dem Fahrrad

zur Schule kommen dürfen!

Passend zum Thema Verkehr kam auch der Verkehrsclown Thiemo an unsere Schule und brachte den Kindern der Grundstufe 1 unter viel Lachen bei, wie man sicher über die Straße geht und wie wichtig eine Warnweste ist.

Gerade jetzt in den Herbstmonaten ist auch bei den Autofahrer*innen große Vorsicht geboten, vor allem in den Morgenstunden. Da dort unsere Schulkinder zu Fuß zur Schule unterwegs sind. Bitte achten Sie darauf!

Wir wünschen allen Kindern der Volksschule Schruns ein schönes Schuljahr!

Mittelschulen Schruns – Comic-Romane als Jugendlektüre

Spannende und lebensechte Comic-Romane wurden an den Schrunser Mittelschulen Grüt und Dorf durch den bekannten Autor und Illustrator Hans-Jürgen Feldhaus präsentiert.

Lesung

In seiner Lesung weckte der Autor durch Illustrationen per Beamer das Interesse der Jugendlichen. Mit schrägem Humor, Dialogwitz aber auch Tiefgründigkeit zeichnet er seine Helden und Heldinnen lebensecht und durch gegenseitige Fragen, Antworten und Kommentare sicherte er sich die Aufmerksamkeit seiner Zuhörer.

Nach einer lebhaften, aber kurzweilige

Stunde waren alle begeistert und völlig motiviert das Buch zu lesen.

Workshop

Am folgenden Nachmittag fand an der Mittelschule Schruns-Dorf für die 4. Klassen ein 2-stündiger Comic-Crashkurs statt: Comicstrips, Storyboards, Bildergeschichten – und wie man sie mit wenigen Strichen pointiert zu Papier bringt. Nach Erarbeitung eines gemeinsamen Storyboards erstellten die SchülerInnen ihren eigenen Comic und die Stunden vergingen wie im Flug. Im Anschluss werden die Arbeiten als Bildgeschichte niedergeschrieben und in der Schule präsentiert.



Eine gelungene Veranstaltung – die nicht nur Lust auf Lesen bereitet, sondern auch (endlich) wieder Schule zu einem Begegnungsort macht!

Ein herzliches Grüß Gott aus dem Kloster Gauenstein!



Schon seit einiger Zeit haben wir Schwestern der Hl Klara mit dem Hauptsitz in Bregenz nach einem neuen Wirkungsort Ausschau gehalten. Und es ist wohl eine besondere Fügung Gottes, dass dabei das Kloster Gauenstein in den Blick kam. Es ist der Ort, an dem wir 1983 bis 1995 als Gemeinschaft in unserer Spiritualität zu leben begonnen haben.

So dürfen wir, derzeit drei Schwestern, als Bittleinehmer (Mieter) der Pfarre Schruns, die seit dem Weggang der Kapuziner Eigentümerin des Klosters ist, diesen Ort als geistliche Gemeinschaft wieder bewohnen, ihn beleben und pflegen und ihn vor allem als Ort des Gebetes für das Montafon bewahren.



Die Vision unserer Lebensweise war und ist: im betenden Dasein, in Zurückgezogenheit und Stille, in Liturgie und Anbetung, Einfachheit und Geschwisterlichkeit zu leben und dabei offen zu sein für die Menschen, die in den verschiedenen Anliegen den Kontakt zu uns suchen. Zu unseren Gebetszeiten sind Sie herzlich willkommen und es ist möglich, als Gast für eine Zeit das Leben in Gebet, Stille und Gemeinschaft mit uns zu teilen. Auch der Klostergarten lädt ein zum stillen Verweilen in Gottes wunderbarer Schöpfung.

Das Kloster Gauenstein soll weiterhin ein Ort sein, an dem die Menschen Ihren Glauben

vertiefen, ihre Hoffnung stärken und Menschen finden können, die der lebendigen und heilenden Gegenwart Gottes einen Raum geben.

Wie unsere Brüder Kapuziner sind wir dabei angewiesen auf Ihre Mithilfe und Unterstützung und sagen schon jetzt ein „Vergelt's Gott“ dafür!

In der Freude dieses Neubeginns vertrauen wir auf den Segen Gottes, auf ein gutes Miteinander mit allen Menschen, die diesem Ort verbunden sind und wir sind gespannt auf das Neue, das hier wachsen und werden will!

Sr. Nadine, Sr. Maria, Sr. Maria Theresia



Unsere Gebetszeiten:

- Eucharistiefeier – Montag jeweils 19:00 Uhr
- Wortgottesfeier – Samstag jeweils 18:30 Uhr
- Laudes – jeweils 07:00 Uhr
- stille Anbetung – jeweils 17:00 Uhr
- Vesper – jeweils 18:00 Uhr

**Gartenöffnungszeiten
(Änderungen möglich):**

- Dienstag bis Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr
und 14:00 bis 19:00 Uhr
- Sonntag 14:00 bis 19:00 Uhr



Guat alt wära im Muntafu

Sozial engagierte Menschen aus verschiedenen Bereichen setzen sich seit zwei Jahren für das Thema „Guat alt wära im Muntafu“ ein. Ansprechpartnerinnen in Schruns sind Petra Stocker und Christoph Stüttler.

Für Drin Alexandra Steininger ist es wichtig, dass „Guat alt wära“ alle Generationen betrifft! Lebenswert alt werden in der Gemeinde braucht Eigenverantwortung, aber vor allem auch sozialen Zusammenhalt mit persönlicher Aufmerksamkeit im näheren Umfeld.

Die Silbertalerin Monika Dönz-Breuß, ist aus persönlichen Gründen der Einladung von Pfarrer Georg Nigsch gefolgt. Ihre Schwiegereltern waren älter geworden und als Angehörige wusste sie nicht, wohin sie sich konkret wenden sollte – wo sie Hilfe erwarten konnte. Es gibt zwar ein ausgezeichnetes Netzwerk an sozialen Institutionen – aber noch immer ist es oft eine „Mundpropa-

ganda“, welche den Ratsuchenden den richtigen Weg weist. Durch ihre Mitarbeit in der Arbeitsgruppe möchte sie helfen, diese fehlende Verbindung zu schließen. Damit sowohl die ältere Generation als auch die jüngere Generation spürt, dass sie im Montafon gut aufgehoben sind.

Die Tschaggunserin Renate Sandrell möchte, dass die Bevölkerung durch Vorträge und Schulungen für das Thema „Alter“ in seinen verschiedensten Facetten sensibilisiert wird.

Ein Hauptziel der Arbeitsgruppe „Guat alt wära“ ist für sie, eine Plattform für die vielen schon sehr gut funktionierenden Institutionen zu schaffen, damit die Betroffenen möglichst einfach Hilfestellung bekommen. Für Gabriela Neher, die schon seit über 40 Jahren in Tschagguns wohnt, ist eine gut gelebte Nachbarschaft und das füreinander da sein, wenn man Hilfe braucht, sehr wichtig.



Ein Ziel wäre, alle Menschen in den Gemeinden des Montafons in diesen Prozess des sozialen Füreinanders miteinzubeziehen. Die Gemeinde unterstützt die Arbeitsgruppe in ihren Anliegen und freut sich auf ein gutes Miteinander aller Generationen, will doch jeder „guat alt wära“.

Thomas Hebenstreit von der PfarrCaritas (0676/884204024) koordiniert die Arbeitsgemeinschaft „Guat alt wära im Muntafu“

LE.NA Montafon

Im Rahmen von „**Guat alt wära im Muntafu**“ trafen sich von April bis Mai an 5 Abenden bis zu 10 interessierte Montafonerinnen im Sternensaal in Schruns zur Besuchsdienstschulung von LE.NA Montafon. Themen wie, „Jeder Besuch ist ein Geschenk“, „Alter als spirituelle Aufgabe“, „Kommunikation – Damit Begegnung zur Freude wird“, „Umgang mit Veränderungen im Alter“ und die Informationen über die Angebote des Krankenpflegevereins Außermontafon begeisterten die Teilnehmerinnen und konnten sie so auf Besuche gut vorbereiten.

Bei jedem Besuch kommen wir in ein neues Land - auch wenn wir meinen, das Gegenüber bereits zu kennen. Das Innenleben eines Menschen und seine/ihre Sicht der Welt ist für uns unbekannt. Als Besucher*innen betreten wir diese Welt wie mit bloßen Füßen: dann spüren wir genau wie der Boden ist, ob er weich oder hart, ob er eben oder voller Steine ist. Da wir dann selbst genau spüren, wo wir hintreten, sind die Spuren, die wir hinterlassen, nicht tiefer als unser „Gewicht“, das wir der Begegnung geben. In diesem Sinne ist jede Begegnung

kostbar und außergewöhnlich. Meine Besuche sind Samenkörner. Welche Frucht sie bringen und wie sie wachsen liegt nicht in meiner Hand (Auszug aus dem Schulungsprogramm).

Wir suchen Menschen aus unserem Dorf, die sich Zeit nehmen wollen für einen Besuch bei unseren Schrunsern zuhause, im Krankenhaus und im Sozialzentrum.

Zit ho – Christof Stüttler 0664/5033464
Petra Stocker 0664/ 8616595

Eine Bank voller Geschichten

„Zit ne, ahi höckla und metnand Schätza“ – das ist das Motto der Vrzellbänke, die im ganzen Montafon – von Lorüns bis Partenen – aufgestellt wurden. Die gemeinsame Initiative der Caritas Vorarlberg im Rahmen des Projektes LE.NA – lebendige Nachbarschaft – und des Standes Montafon findet im Tal guten Anklang.

Rund 60 Park- oder Dorfbänke wurden im ganzen Tal ausgewählt, um als sogenannte „Vrzellbänke“ den Montafonerinnen und Montafonern die Möglichkeit zu geben, miteinander ins Gespräch zu kommen. Auf jeder dieser Bank ist eine Tafel montiert, die sie als spezielles „Vrzellbänke“ ausweist. „Wenn jemand auf einer solchen Bank

Platz nimmt, signalisiert diese Person, dass sie offen für ein Gespräch ist und gerne mit jemandem plaudert oder Neuigkeiten austauscht“, erklärt Thomas Hebenstreit von der PfarrCaritas das Projekt. In den einzelnen Gemeinden des Tals wurden die „Vrzellbänke“ bei kleinen Feiern bereits offiziell eröffnet. So auch in Schruns. Bürgermeister

Jürgen Kuster betonte dabei die Wichtigkeit der Entschleunigung in dieser schnelllebigen Zeit. „Die Vrzellbänke regen dazu an, sich unkompliziert zu begegnen, innezuhalten und Anteil am Leben des anderen zu nehmen. Eben ganz nach dem Motto: Zit ne, ahi hök- kla, metnand Schwätza!“ Diese Devise steht auch auf den einzelnen Schildern der Bänke.

Die Idee der „Vrzellbänke“ wurde aus dem LE.NA-Projekt „Guat alt wära im Muntafu“ entwickelt.

Dabei bilden die „Vrzellbänke“ nur einen Teil der Initiative. Auch ein Besuchsdienst wurde im Montafon initiiert: Ehrenamtliche Frauen und Männer besuchen dabei ältere meist alleinstehende Menschen im Tal und verbringen Zeit mit ihnen.



Foto: Caritas Vorarlberg

Initiative „Guat alt wära im Muntafu“ Nähere Infos: Thomas Hebenstreit, T 0676 884204024, E thomas.hebenstreit@caritas.at oder le.na@caritas.at

„Berge sind mein ganzes Glück“

Michael Sahler hat Talent und ein gutes Gespür für Farben. Und er hat noch nie in einer anderen Region als im „Tal der Sterne“ gelebt. Doch seine Acryl-Bilder waren bis nach Bregenz zu sehen und machen den Mitarbeiter der Werkstätte Montafon sichtlich stolz.

„2000 m über dem Meer“ lautete eine Ausstellung des vorarlberg museums in Bregenz im Frühjahr 2021. Eines der ausgestellten Bilder war jenes von Michael Sahler, der dieses Bild 2007 gemeinsam mit dem verstorbenen Künstler Roland „Furioso“ Ott gemalt hat. „Darauf ist der Litzner Sattel zu sehen“, beschreibt der heute 62-jährige Montafoner sein Werk. Er lebt selbständig in einer kleinen Wohnung oberhalb von Schruns und erhält Assistenz über das Projekt „Leben in Selbständigkeit“ der Caritas. Die Gründe, warum er gerade diesen Berg ausgesucht hat sind für Michael ganz klar: „Roland und ich haben diesen Berg miteinander ausgesucht. Ich mag Berge, weil ich im Montafon geboren und aufgewachsen bin. Ich würde nie in Bregenz wohnen, da wäre es mir viel zu laut.“ Dass nun eines seiner Bilder ausgerechnet in dieser lauten Stadt ausgestellt wurde, störte ihn aber nicht: „Ich freue mich darüber, dass mein Bild ausgestellt wurde. Ich hätte nicht gedacht, dass es so weit kommt“, lacht der Künstler über seinen überraschenden Erfolg.



Menschen und Berge

Wobei – ganz so überraschend ist dieser Erfolg gar nicht, denn schon einmal wurden vor einigen Jahren seine und „Furiosos“ Bilder in Partenen im Montafon ausgestellt. Und es wurden alle Gemälde dieser Ausstellung verkauft. Ein weiteres Bild von ihm hängt im Jufa Gantschier im Montafon, ebenfalls mit einem wunderschönen Bergmotiv.

Inzwischen hat der sympathische Montafoner leider das Malen fast aufgegeben:

„Roland hat mir die einzelnen Techniken gezeigt und ich haben dann versucht, sie so gut wie möglich auszuführen. Roland fehlt mir und darum möchte ich auch nicht mehr malen“, erzählt er traurig. Dennoch nahm er beim Interview nur allzu gerne mal wieder Pinsel und Farbe zur Hand und es schien ihn glücklich zu machen. Vielleicht sind das ja wieder die ersten Pinselstriche für weitere schöne Bilder aus dem Montafon.

Foto: Caritas Vorarlberg

Neues Lerncafé in Schruns

Das Lerncafé-Angebot der Caritas Vorarlberg wächst weiter: Mit Schulbeginn öffnete in Schruns in Kooperation mit dem Standort Montafon und dem Land Vorarlberg ein weiteres Lerncafé seine Türen. Gesucht werden noch Frauen und Männer, die sich im neuen Lerncafé freiwillig engagieren möchten.

Nicht alle Kinder können die Schule ohne zusätzliche Hilfe bewältigen. Und vielen Eltern ist es kaum möglich, ihre Kinder in schulischen Angelegenheiten gut zu unterstützen. Die Gründe dafür sind vielfältig. Die Kosten für Nachhilfestunden können sich die Eltern nicht leisten, manchmal sind auch mangelnde Deutschkenntnisse und/oder zu beengte Wohnverhältnisse Gründe, die es Schüler*innen schwer machen, den gewünschten Lernerfolg zu erreichen.

Freiwillige gesucht

Standesrepräsentant Bürgermeister Jürgen Kuster: „Vor allem wenn es um Kinder geht, tragen wir als Gemeinden eine große Verantwortung. Sie sind die Fachkräfte von morgen, die Zukunft des Landes liegt in ihren Händen. Mit dem neuen Caritas Lerncafé in Schruns setzen wir ein starkes Zeichen für Jugend, Bildung und Chancengleichheit ganz nach dem Motto: Kein Kind zurücklassen.“

Das Erfolgsrezept der Lerncafés ist das Lernen in kleinen Gruppen. Möglich machen



dies sehr engagierte Freiwillige, die ihre Zeit zur Verfügung stellen. „Spezielle Vorkenntnisse sind dabei nicht notwendig – ein solides Basiswissen, Freude an der Arbeit mit Kindern und Geduld“, erläutert Stellenleiterin Bea Bröll. Die Freiwilligen erhalten eine gute Begleitung und ein interessantes Einschulungs- und Workshop-Programm. Ziel ist es, die Kinder darin zu unterstützen, sich durch gute Schulnoten eine echte Lebensgrundlage für die Zukunft zu schaffen. Verschiedenste Lernmaterialien stehen bereit

und sorgen für Abwechslung und Spaß beim Lernen. Interessierte Männer und Frauen, die sich vorstellen können, als Freiwillige im neuen Lerncafé in Schruns einen Nachmittag pro Woche mitzuhelfen, sind herzlich eingeladen, sich bei Bea Bröll zu melden.

Kontakt: Stellenleiterin Bea Bröll
E-Mail: bea.broell@caritas.at,
T: 0676/884204041

Foto: Caritas Vorarlberg

„Die Werkstätte ist eine Herzenssache“

Teppiche, Glückwunschkarten, ein Mobile aus Holz und vieles mehr – wer im „schös & guats“ in Schruns vorbeischaud, findet darin auch schöne Produkte der Werkstätte Montafon. „Made in Schruns“ könnte auf all diesen Gegenständen mit gutem Gewissen stehen. Doris Ganahl weiß die Qualität dieser Werkstücke zu schätzen und gibt ihnen Raum.

Schauplatz Werkstätte Montafon: Richard malt an seinem Schreibtisch und scheint völlig versunken in seine Aufgabe. Seine Bilder sind aber nicht nur irgendeine Freizeitbeschäftigung, sondern die Basis für wunderschöne Karten, die damit gestaltet werden.

Und die natürlich auch gekauft werden können. „Wir legen Wert darauf, dass fast alles in Eigenproduktion von uns gemacht werden kann und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten mit viel Engagement und Herzblut an ihren Werkstücken“, weiß Esther Schnetzer, Leiterin der Werkstätte Montafon. Auch in der hauseigenen Weberei wird gerade an einem neuen Teppich gearbeitet. Wilma und Michael arbeiten als gutes Team schon seit Jahren zusammen und kennen die Tücken und Herausforderungen „ihres“ Webstuhls ganz genau. Gekauft werden können sie unter anderem auch im „schös & guats“ von Doris Ganahl in Schruns, aber

auch Spezialaufträge nehmen die Mitarbeiter*innen der Werkstätte gerne entgegen.

Gemeinsame Sache

Egal ob Teppich, Holzmobile, wunderschöne Briefkästen oder peppige Vogelhäuschen – die Mitarbeiter*innen der Werkstätte Montafon lassen sich immer wieder neue Produkte einfallen und setzen diese auch tatkräftig in die Realität um. Und ein Besuch im „schös & guats“ von Doris Ganahl zeigt, dass die Produkte bei den Menschen ankommen – im wahrsten Sinne des Wortes: „Mit der Werkstätte gemeinsame Sache zu machen,

ist für mich eine Herzenssache, nicht zuletzt auch deshalb, weil mein Sohn sich dort rundherum wohl fühlt und bestens unterstützt wird“, so die engagierte Montafonerin. Beliefert wird sie direkt von den Mitarbeiter*innen der Werkstätte, die gerne bei ihr im Geschäft vorbeischaun und sich freuen, ihre Sachen schön arrangiert in einem Geschäft zu sehen. „Ich verkaufe, was sie mir bringen. Und alles ist toll und kommt sehr gut bei den Kundinnen und Kunden an“, freut sich Doris Ganahl. Immer wieder kommen auch Kund*innen extra wegen den Produkten aus der Werkstätte ins Geschäft – und sie hofft natürlich aufgrund der aktuellen Corona-Lockerungen auf noch mehr Kund*innen und Tourist*innen. Auch Esther Schnetzer ist begeistert von der gelungenen Kooperation, denn „unsere Produkte sind gleichgestellt wie all die anderen Artikel hier im Geschäft und das macht uns alle sehr stolz. Vor allem aber ist es eine enorme Wertschätzung der Menschen, die die Produkte mit so viel Liebe gemacht haben.“



Long-COVID: Wiedereingliederungsteilzeit als Hilfestellung für Betroffene und Unternehmen

Im Februar 2020 sind in Österreich die ersten bestätigten Covid19-Fälle aufgetreten. Zu diesem Zeitpunkt waren die Auswirkungen auf den menschlichen Organismus der damals noch weitestgehend unerforschten Krankheit unklar.

Mittlerweile gibt es eine Vielzahl an empirisch erhobenen Daten und mit der Entwicklung der Impfstoffe glücklicherweise auch die Hoffnung, die Pandemie endlich in den Griff zu bekommen. Trotz alledem leiden im Schnitt etwa zehn bis zwanzig Prozent der Infizierten an einer Begleiterscheinung des Virus, namens Long-Covid.

Dieses Syndrom wird seit Jänner 2021 als Krankheitsbild im ICD-10 beschrieben. Betroffen sein können die Atemwege, das Herz-Kreislauf-System, der Muskelapparat, das Nervensystem und der Stoffwechsel. Auftretende Symptome, nur um einige zu nennen, reichen von Kopfschmerzen, Gliederschmerzen, Probleme beim Atmen, Gedächtnisverlust bis hin zu chronischer Erschöpfung.

Dadurch kann die Arbeitsfähigkeit der Patient*innen über Monate hinweg stark eingeschränkt sein.

Eine Wiedereingliederungsteilzeit kann den Betroffenen dabei helfen, die Rückkehr in den Berufsalltag zu bewältigen und den Unternehmen, die Kosten durch den geringeren Ausfall zu senken sowie Mitarbeiter*innen im Arbeitsprozess zu behalten.

Wenn auch Sie von Long-Covid betroffen sind, oder aufgrund einer anderen Erkrankung über einen längeren Zeitraum im Krankenstand sind, kontaktieren Sie fit2work.

Wir beraten Sie gerne zur Wiedereingliederungsteilzeit und planen mit Ihnen die Rückkehr an Ihren Arbeitsplatz. Unternehmen beraten wir gerne aufgrund aktueller Anlassfälle und zur Früherkennung mittels Analyseverfahren in Bezug auf ganzheitliches Gesundheitsmanagement.

Alle Infos unter: www.fit2work.at
fit2work-Hotline: 0800 500 118



Musikschule Montafon

Batloggstr. 36 • 6780 Schruns • +43 5556 72118 • musikschule@montafon.at



Wir sind Zukunft!

Unter diesem Motto starteten 737 SchülerInnen in das neue Musikschuljahr 2021/2022. Von Tanz, über Elementare Musikerziehung bis hin zu unseren 24 angebotenen Musikinstrumenten.

Instrumentenvorstellungen, Konzerte und Eindrücke könnt ihr auch über unsere Homepage, www.musikschule-montafon.at, YouTube Kanal, Facebook sowie Instagram einsehen.

Veranstaltungen zur besinnlichsten Jahreszeit:

Fr, 17.12.2021 19:00 Uhr Adventkonzert
Aula Mittelschule Schruns Dorf

Di, 28.12.2021 20:00 Uhr Weihnachtskonzert – Montafoner Winterzauber
Bläserensemble Senza Nomine
Bläser- und Orgelmusik zur Weihnachtszeit
Thomas Vötterl, Gabriel M. Morre, Mathias Klocker,
Oliver Biedermann, Trompete; Dietmar Hartmann, Horn;
Dietmar Nigsch, Johannes Neyer, Georg Morre,
Posaune; Bruno Oberhammer, Orgel;
Pfarrkirche Tschagguns



Trauer hat viele Gesichter

Hospiz Vorarlberg bietet seit Oktober ein Trauercafé in Schruns an

Die Trauer um einen nahestehenden Menschen bedeutet für die Zurückbleibenden oft nicht nur eine schwere, sondern manchmal auch sehr einsame Zeit. Trauernde sollen und dürfen sich jedoch die Zeit nehmen, ihre Trauer zu leben. Dabei kann der Austausch mit anderen Betroffenen hilfreich sein.

Hospiz Vorarlberg lädt ein, sich bei einem gemeinsamen Nachmittagskaffee mit Menschen zu treffen, denen das Gefühl der Trauer vertraut ist. In einer geschützten Atmosphäre sind die Besucher*innen mit allen Fragen und Gefühlen herzlich willkommen.

men. Das Angebot richtet sich an trauernde Menschen - unabhängig davon, wie lange der Verlust zurückliegt und unabhängig von Konfession und Nationalität.

EINLADUNG ZUM TRAUERCAFÉ

**Schruns, Pfarrhaus in Schruns,
Kirchplatz 4
Samstag, 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
9. November, 7. Dezember**

Weitere Informationen bei Irene Christof,
Tel 0676/884205154.

Foto: Caritas Vorarlberg



NEF-Stützpunkt Bludenz nun in Frauenhand



Bild: 2021_NEF Bludenz – Achim Dünser (Kommandant), Alexander Berchtold (Dienststellenleiter), Dr. Barbara Kopp, Dr. Christian Flaig

ROTKREUZ-ABTEILUNG BLUDENZ – ST. GALLENKIRCH – SONNTAG

Dr. Barbara Kopp übernimmt als erste Dame in Vorarlberg die ärztlich-organisatorischen Agenden im Bezirk Bludenz und löst somit Dr. Christian Flaig ab, der diese seit der ersten Stunde betreute.

Wie alles begann

Durch das große Engagement des damaligen Kommandanten Dr. Michael Hugl und Notarztes Dr. Christian Flaig konnte am 1. Oktober 1993 das erste Notarztfahrzeug im Bezirk Bludenz in den Einsatz gestellt werden. Seither ist Dr. Christian Flaig leitender Notarzt für den Stützpunkt Bludenz. Mit 1. September hat er seine Agenden an Dr. Barbara Kopp übergeben. „Ich bin überzeugt, dass mit Dr. Barbara Kopp eine engagierte und motivierte Notärztin das Team der leitenden Notärzte in Vorarlberg unterstützt“, freut sich Dr. Christian Flaig über seine Nachfolge.

Notarzttagenden liegen jetzt in Frauenhand

Dr. Barbara Kopp (Jg. 82) ist Fachärztin für

Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin sowie Ärztin für Allgemeinmedizin.

Die gebürtige Tirolerin ist seit 2009 in Vorarlberg und unterstützt das Notarztteam bereits seit 2012. „Es brauchte nicht viel Überredung, denn die Arbeit als Notärztin gefällt mir sehr gut. Dazu freue ich mich auf meine neuen Aufgaben und ein konstruktives Miteinander“, sagt Dr. Kopp bei der Funktionsübergabe.

Dr. Kopp fügt außerdem hinzu, dass die inner- und präklinische Arbeit ein interessanter und abwechslungsreicher Mix für die Tätigkeit als Arzt ist und sie dies auch weiterhin entsprechend nützen und unterstützen wird.

Neues Fahrzeug für den Notarztendienst in Bludenz

Seit einigen Wochen ist auch das neue Notarztfahrzeug im Bezirk Bludenz im Dienst.

Besten Fahrkomfort mit einer innovativen und ausgeklügelten Ausstattung verknüpft, ermöglicht unseren Notfallsanitätern und Notärzten noch effizienter in Notlagen zu

helfen. „Der neue Mercedes Vito ist das erste Fahrzeug seiner Art in Vorarlberg“, so Kommandant Achim Dünser. Zudem wünscht er Dr. Barbara Kopp viel Erfolg bei ihrer neuen Aufgabe und bedankt sich bei Dr. Christian Flaig für die letzten drei Jahrzehnte, in denen er sich maßgeblich für die Notfallversorgung im Bezirk Bludenz und auch über diese Grenzen hinaus eingesetzt hat.

FACTS:

Rotkreuz-Abteilung Bludenz – St. Gallenkirch – Sonntag
Kommandant: Achim Dünser
Dienststellenleiter: Alexander Berchtold
Organisatorische Leitung des NEF Stützpunkt Bludenz: Dr. univ. med. Barbara Kopp
Mitarbeiter: ca. 350, davon 20 Notärzte und 60 Notfallsanitäter

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Raphaela Dünser
Österreichisches Rotes Kreuz
Landesverband Vorarlberg | Rotkreuz-Abteilung Bludenz – St. Gallenkirch - Sonntag
E: raphaela.duenser@v.oteskruz.at
www.oteskruz.at/vorarlberg



Baubeginn GANTNER Innovation Tower M10

28. September 2021– Mit dem erfolgten Spatenstich zur Errichtung des mehrstöckigen GANTNER Innovation Towers an der Montafonerstraße in Schruns, setzt das Unternehmen GANTNER SOLUTIONS einen wichtigen Meilenstein für weiteres Wachstum und die Fortsetzung ihrer Erfolgsgeschichte. Das international tätige High-Tech-Unternehmen, das sich in den Technologiefeldern Microelektronik, Funktechnologie, Netzwerke und Low-Energy Auftragsentwicklungen sowie Fertigungsmanagement von elektronischen Systemen als Dienstleistung einen Namen gemacht hat, benötigt Platz für die weitere Expansion und zusätzliche MitarbeiterInnen.

Dabei war es Geschäftsführer Michael GANTNER besonders wichtig, dass der neue Firmensitz nicht nur unter höchsten ökologischen Standards errichtet wird, sondern vor allem die MitarbeiterInnen ins Zentrum der Planung stellt. „Mit dem GANTNER Innovation Tower schaffen wir die Voraussetzungen, um unseren steilen Wachstumspfad weiter gehen und unser Team personell verstärken zu können. Unter dem Aspekt, dass unsere MitarbeiterInnen unsere wertvollste Ressource sind, schaffen wir eine moderne Büroumgebung, wo Raum für Kreativität, Begegnungs-, Innovations- und Kommunikationszonen zentrale Elemente sind und sozialer Austausch gefördert wird,“ so

Michael Gantner.

Neben der GANTNER Solutions übersiedelt auch das Tochterunternehmen GANTNER PIGEON SYSTEMS ins neue Gebäude. Das Unternehmen ist Weltmarktführer und Innovationstreiber für die elektronische Zeitmessung im Brieftaubensport, international in 65 Ländern tätig. Zur Darstellung von Rennergebnissen betreibt GANTNER PIGEON SYSTEMS eine einzigartige Web-Plattform mit über 120.000 Benutzern und mehr als 1 Million Zugriffe täglich. Das neue Gebäude ist so konzipiert, dass zusätzlich auch Bereiche für Co-Working Spaces sowie Büroräume für weitere Unternehmen mitberücksichtigt wurden.



Im Rahmen des Spatenstichs betonte Bürgermeister Jürgen Kuster die Bedeutung der Schaffung hochqualifizierter, moderner Arbeitsplätze in einer touristischen Talschaft wie dem Montafon und sagte: „Wir freuen uns sehr, dass GANTNER Solutions mit diesem Neubauprojekt ein klares Statement für den

Standort Schruns abgibt und durch mutige Investitionen unsere Talschaft bereichert.“

Zahlen und Fakten

Baubeginn: September 2021

Geplanter Umzug: Dezember 2022

Größe Bürogebäude: Platz für rund 60 MitarbeiterInnen

Investitionsvolumen: ca. 4 Mio Euro



Foto: GANTNER Innovation Tower M10 – Spatenstich. V.l.n.r. Jürgen Ritter (GF Ammann Bau), Harald Rummer (Projektleitung Ammann Bau), Heinz Fleisch (Fleisch | Loser Bauprojektentwicklung), Michael Gantner (GF Gantner Solutions), Ingrid Gantner, Willi Gantner, Jürgen Kuster (Bürgermeister Schruns)



Spatenstich SANlight in Schruns

26. August 2021 – Am Mittwochnachmittag erfolgte in Schruns der Spatenstich für den Neubau der SANlight GmbH. Das Unternehmen wird am neuen Firmensitz ab 2022 spezielle LED-Leuchten für den Gartenbau entwickeln und produzieren. Die i+R Industrie- & Gewerbebau realisiert das Projekt als Generalunternehmer.

Zwischen Montafonerstraße und Illufer entsteht in den nächsten 12 Monaten der neue Standort von SANlight. Seit 2012 ist der Entwickler und Hersteller von hochwertigen Leuchten für die Pflanzenaufzucht kontinuier-

lich gewachsen und wird heuer 15 Millionen Euro umsetzen. „Durch diese erfreuliche Entwicklung und zukünftige Wachstums-Pläne haben wir uns zu diesem Neubau entschlossen“, erklärt Geschäftsführer Martin Anker anlässlich des Spatenstichs.

Auch Bürgermeister Jürgen Kuster freut sich: „Mit SANlight kehrt ein innovatives Unternehmen nach Schruns zurück.“

In einem Jahr, pünktlich zum 10-jährigen Jubiläum, wird Martin Anker mit etwa 35 Mitarbeitenden einziehen können. Der



Neubau bietet mit über 3000 Quadratmetern Nutzfläche aber auch Raum für weiteres Wachstum. Das 3-stöckige Gebäude wird nach Plänen der Querformat ZT GmbH von i+R Industrie- & Gewerbebau als Generalunternehmer realisiert: „Wir freuen uns für ein so innovatives Unternehmen das neue Betriebsgebäude errichten zu dürfen“, sagt Prokurist Andreas Jäger.

Optimale Bedingungen für Innovation
Im Unter- und Erdgeschoss befinden sich Produktion und Lager, im Obergeschoss die Büros, die dreiseitig verglaste Pflanzenzucht sowie Räume für den Bau von Prototypen, ein Labor und der Aufenthaltsraum mit direktem Zugang auf die Dachterrasse. „Als spezialisiertes Unternehmen mit einem großen Forschungs- und Entwicklungsanteil finden wir künftig optimale Bedingungen vor“, freut sich Martin Anker.

Die Produkte von SANlight haben einen hohen Wirkungsgrad, sind langlebig und energiesparend. Daher war Nachhaltigkeit auch beim Bauprojekt ein wichtiges Thema: Die Energiegewinnung für Heizen und Kühlen erfolgt über einen Grundwasserbrunnen in Kombination mit einer PV-Anlage auf dem Dach. Großteils werden die Wand und Deckenelemente aus Holz gefertigt. Zusätzlich wird die für alle sichtbare Fassade mit einem Holzschirm ausgeführt.

FACT-BOX: SANlight-Neubau

- Bauherr: SANlight GmbH
- Generalunternehmer: i+R Industrie- & Gewerbebau
- Architekt: Querformat ZT GmbH
- Nutzung: Produktion, Büro, Lager
- Fertigstellung: Juli 2022
- Nutzfläche: 3229 m²
- Fertigstellung Sommer 2022

Spatenstich für das neue SANlight-Firmensitz vor (von links): Bettina Helth (Produktionsleitung), Dominik Schoder (Warehouse Management), Johannes Irrasch (Prokurist), Frederik Brust (COO), Vizebürgermeister Norbert Haumer, Geschäftsführer Martin Anker, Bürgermeister Jürgen Kuster, Andreas Jäger (Prokurist i+R), Pascal Berchtold (Head of Sales), Nicolas Violand (Projektleiter i+R), Beat Fritsch (Bauleiter i+R), Lukas Werle (Entwicklung)



ST JOSEFSHEIM

EAT & STAY



BIER, BOWLS & BRÖSEL

**RESTAURANT
NEUERÖFFNUNG
AB 11. NOV. 2021**

HOSTEL COMING UP
IN DECEMBER 2021



Silvretta Montafon
Silvrettaplatz 1
6780 Schruns

Unser St. Josefsheim



Seit Dezember 2020 wird das Schrunser Josefsheim saniert und restauriert. Alle am Projekt Beteiligten – darunter vor allem Peter Marko, Markus Stemer, Tomas Giebl, Heinz Fleisch und Christian Pfister – haben ein gemeinsames Ziel: Aus dem geschichtsträchtigen Haus, mit dem verantwortungsvollen und behutsamen Rückblick auf das was war, einen neuen und jungen Ort der Begegnung zu schaffen. Bauleiter Heinz Fleisch und Projektleiter Christian Pfister standen noch vor einem Jahr vor der großen Herausforderung die bestehende, massive und klein strukturierte Bausubstanz zu erhalten und eine zeitgerechte und langfristige Nutzung sicherzustellen.

Eat: das Restaurant

Die Gastlichkeit und das Miteinander stehen im neuen Restaurant, das Mitte November 2021 eröffnet, im Vordergrund. Die offene Küche lädt Gäste dazu ein, den Köchen

über die Schulter zu schauen und Daniel Sperber, dem Küchenchef, ihre kulinarischen Wünsche zuzurufen. Um das Wohl der Gäste kümmert sich außerdem Restaurantleiter Mario Schmall, beides sind langjährige Mitarbeiter der Silvretta Montafon Gastronomie. Die Speisekarte ist klein und fein und widerspiegelt die Entwicklung von der kirchlichen Institution zum modernen St. Josefsheim: Brot, als traditionelles Nahrungsmittel und Bowls, als modernes Gegenüber. „Es macht mich stolz dem ehrwürdigen Haus, in dem ich geboren bin, gemeinsam mit meinem Team wieder Leben einzuhauchen“, freut sich Markus Stemer, Schrunser und Geschäftsführer der Silvretta Montafon Gastronomie auf die Eröffnung des Restaurants.

Stay: das Hostel

Im Dezember 2021, ziemlich genau ein Jahr nachdem der Umbau begann, wird auch

das Hostel in den oberen beiden Stockwerken die Türen für Jugendliche und junge Erwachsene öffnen. Viele Montafonerinnen und Montafoner sind im Josefsheim geboren oder haben ihre Kinder dort zur Welt gebracht.

Mit dem neuen Konzept wollen die Projektverantwortlichen die jüngeren Generationen wieder in den Mittelpunkt stellen und ihnen leistbares Wohnen auf Zeit, mitten im Zentrum und mit direktem Zugang zum Skigebiet ermöglichen. In den 14 Zimmern, Gemeinschaftsräumen, Küche, Ski- und Raddepot können sie sich austauschen, connecten und das Montafon – vielleicht sogar gemeinsam – erkunden.

Tomas Giebl, Hostel- und Hotelleiter: „Wir freuen uns mit diesem Projekt den Nachwuchs zu fördern und vor allem den ganz jungen Menschen eine in Vorarlberg einzigartige Unterkunft zu bieten.“

Montafon 2027

FIS Freestyle Ski & Snowboard WM



MONTAFON 2027

FIS FREESTYLE SKI & SNOWBOARD
WORLD CHAMPIONSHIP
CANDIDATE

Bewerbung für die Austragung der größten Wintersportveranstaltung aller Zeiten in Vorarlberg wurde eingereicht.

Es könnte bald wahr werden: Spannende Kurse, packende Heats, hohe Sprünge, jede Menge Tricks und knappe Entscheidungen könnten im Jahr 2027 im Zuge der FIS Freestyle Ski & Snowboard WM 2027 im Montafon fallen! Die Bewerbung zur Austragung des sportlichen Großevents wurde fristgerecht eingereicht, die Vergabe findet im Frühjahr 2022 statt.

„Die Präsidentenkonferenz des Österreichischen Skiverbandes hat in ihrer Sitzung am 2. September 2021 einstimmig beschlossen, dass sich der ÖSV mit dem Montafon für die Ausrichtung der FIS Freestyle Ski & Snowboard Weltmeisterschaft 2027 bewerben wird. Nach der Weltpremiere 2015 mit der ersten Freestyle Ski & Snowboard WM am Kreischberg wäre Österreich damit zum zweiten Mal Schauplatz von Weltmeisterschaften in diesen Disziplinen. Der ÖSV hat bereits bei vergangenen Austragungen von Titelkämpfen in Ski alpin, Ski nordisch oder Biathlon seine Kompetenz und Professionalität bei der Durchführung internationaler Großveranstaltungen im Wintersport unter Beweis gestellt“, so ÖSV-Generalsekretär Christian Scherer.

Im Dezember 2012 veranstaltete der Österreichische Skiverband im Montafon erstmals ein Snowboardcross-Weltcuprennen. Im Jahr 2015 wurden zudem Weltcupbewerbe der Skicrosser in das Wettkampfprogramm aufgenommen. Wie groß die Unterstützung seitens des ÖSV und des Montafon für den

Sport ist, unterstreicht auch die Tatsache, dass im Dezember 2014 äußerst kurzfristig ein Parallellalom in den Weltcupkalender aufgenommen wurde. Alle bisher ausgetragenen Weltcupveranstaltungen waren hervorragend organisiert, weshalb das Montafon von Athletinnen und Athleten, Trainerinnen und Trainern sowie Betreuerinnen und Betreuern gleichermaßen geschätzt wird.

„Die Umsetzung der WM im Montafon wäre ein Meilenstein für unsere Talschaft. Ein Großevent in diesem Ausmaß unterstreicht wieder einmal die Wintersportkompetenz des Montafon“, zeigt sich Manuel Bitschnau, Geschäftsführer von Montafon Tourismus, stolz. „Das Montafon und das Land Vorarlberg haben bereits bei vielen internationalen Sportveranstaltungen ihre Ausrichter-Kompetenz und vor allem ihre Gastgeberrolle hervorragend gezeigt“, betont Bitschnau.

Bei einem Zuschlag seitens des Internationalen Skiverbandes, werden der ÖSV als Veranstalter und der Ski Club Montafon als Ausrichter in Zusammenarbeit mit allen

Tourismusgemeinden, den Montafoner Bergbahnen und Montafon Tourismus dieses großartige Event durchführen. Großzügige Unterstützung fällt vom Land Vorarlberg. Geplant ist, dass die Sportstätten über das ganze Montafon verteilt sind. Im Sinne des Tourismusleitbildes sowie dem Masterplan T, welcher auch in der Bundesregierung festgelegt ist, soll die Sportveranstaltung ganz im Sinne der Nachhaltigkeit stattfinden. „Wir setzen bei allen unseren Veranstaltungen nachhaltige Konzepte ein, natürlich auch bei sportlichen Großveranstaltungen in diesem Ausmaß. Das steht in unserer Verantwortung als Urlaubsdestination und Lebensraum“, meint Bitschnau.

Für Vorarlberg sei es ein großer Mehrwert, Schauplatz von sportlichen Großveranstaltungen zu sein, betont Sportlandesrätin Martina Rüscher. Das gelte für regionale und überregionale Breitensport-Veranstaltungen genauso wie für nationale und internationale Wettkämpfe. „Solche Highlights rücken Vorarlberg als Sportland ins Blickfeld einer interessierten grenzüberschreitenden Sportöffentlichkeit. Neben der wirtschaftlichen Bedeutung und der besonderen Relevanz aus Sicht des Tourismus profitiert vor allem die hierzulande gelebte Sport- und Bewegungskultur. Die Athletinnen und Athleten sind wichtige Vorbilder für unsere sportbegeisterte junge Generation“, freut sich die Sportreferentin über die „mutige Initiative“



des Montafon sich für die FIS Freestyle Ski & Snowboard WM im Jahr 2027 zu bewerben.

Von Seiten der Landesregierung liegen bereits Beschlüsse mit klaren Zusagen vor, die Region bei ihrem Vorhaben umfassend zu unterstützen. Eine wesentliche Bedingung für die Landes-Unterstützung ist das Ermöglichen einer noch besseren Nachwuchsarbeit für die Vereine. Dies soll durch die Errichtung einer erforderlichen Trainingsstrecke gewährleistet werden. Dafür sind von Landesseite 300.000 Euro reserviert. Mit einer Million Euro würde das Land – im Falle

des Zuschlags – die Durchführung der WM unterstützen, informiert Rüscher. Klar sei, dass Vorarlberg über ausreichend Erfahrung verfügt, um eine Veranstaltung in dieser Größenordnung erfolgreich durchzuführen. Als Beispiele verweist sie auf das weltbekannte Hypo-Mehrkampfmeeting in Götzis, die Europäischen Olympischen Jugendwinterspiele von 2015, die Weltgymnaestradas in den Jahren 2007 und 2019, die Hallenradsport-Weltmeisterschaft in Dornbirn 2017, den alljährlichen Snowboardweltcup im Montafon, den Sparkasse-Dreiländermarathon und den Trans-Vorarlberg-Triathlon.



Climate Justice - Let's do it Fair

Eine Kampagne der europäischen Pionierorganisationen des Fairen Handels fordert Klimagerechtigkeit und stellt die Perspektive ihrer HandelspartnerInnen in den Mittelpunkt.

Die Klimakrise betrifft uns alle! Doch nicht im gleichen Ausmaß. Diejenigen, die am

allerwenigsten zu ihrer Entstehung beigetragen haben, sind von ihren Folgen am stärksten betroffen. Verursacht durch ein Wirtschaftssystem, das auf der Übernutzung natürlicher Ressourcen und der Ausbeutung von Menschen beruht, verschärft die Klimakrise bestehende globale Ungleichhei-

ten. Ein zukunftsfähiges Umsteuern braucht Klimagerechtigkeit: Die Verantwortung für die wirksame Bekämpfung der Erderhitzung und die Finanzierung ihrer Folgen und Schäden muss nach dem VerursacherInnenprinzip gerechter verteilt werden.

Ein zukunftsfähiges Umsteuern braucht Handlungsgerechtigkeit. Herstellung und Handel von Produkten muss die Menschen- und Arbeitsrechte achten und die natürlichen Ressourcen bewahren.

Setzen wir uns gemeinsam ein - für Klimagerechtigkeit und Fairen Handel.

Die Fairhandelspartner*innen im globalen Süden unternehmen große Anstrengungen, um sich an die veränderten Klimabedingungen anzupassen und um Lösungen zu finden, die sie weniger verwundbar machen. Eine wichtige Rolle spielen etwa

- Biologische und regenerative Landwirtschaft
- Wiederbewaldung und Aufforstung
- Lösungen für die Wasserversorgung
- Ausbau der Pflanzenvielfalt

Der Faire Handel unterstützt sie, diesen Weg weitergehen zu können, und es braucht dazu bewusste Konsument*innen.

Einkaufen im WELTLADEN ist daher - neben dem politischen Engagement und Einsatz - ein wichtiger konkreter Schritt, den jede und jeder gehen kann.

Geschenktipp:

Kochbuch und passende BIO-Zutaten in Premium-Qualität: zum Beispiel Reis und Kokos aus Indien und Thailand, Couscous und Linsen aus dem Libanon, Königs-Quinoa aus den Anden, Rohrzucker aus Paraguay, sowie über 70 Gewürze!



Erhältlich im **WELTLADEN Schruns**, Dorfstr. 9, Mail: schruns@weltladen.at Telefon: 0699 10002717

bergbahnen-gargellen.at

WIR WOLLEN DICH

BERGBAHN

SPORTSHOP PME

**BERGBAHNMITARBEITER/IN
REINIGUNGSKRAFT**

VERKAUF/VERLEIH

SCHAFBERG HÜSLI

**CHEF DE RANG
COMMIS DE RANG
KÖCHIN/KOCH AUSGELERNT
KÜCHENHILFE**

**MITARBEITER/IN SB-RESTAURANT
KELLNER/IN SCHIRMBAR
ABRÄUMER/IN & ABWÄSCHER/IN
SCHANKHILFE**



Weitere Infos zu Entwicklungsmöglichkeiten, Voraussetzungen und Vorteilen findest Du unter bergbahnen-gargellen.at

JETZT BEWERBEN

Gargellner Bergbahnen
GmbH & Co KG
Bergbahnstraße 89a
6787 Gargellen
info@traumschnee.at

ZU HAUSE IM MONTAFON

Gargellen
BERGBAHNEN

Neues Leben für alte Gemäuer



Nach langem Stillstand tut sich was beim denkmalgeschützten „Chrestler Hus“ am Kirchplatz in Schruns: Die Raiffeisenbank Bludenz-Montafon revitalisiert das im Herzen von Schruns liegende Objekt.

Seit mehr als 300 Jahren steht das sogenannte „Chrestler Hus“, auch als „Haus Ganahl“ bekannt, schon am Schrunser Kirchplatz. Mit Baujahr 1702 zählt es zu den ältesten erhaltenen Gebäuden der Gemeinde. Aus diesem Grund wurde das ehemalige Wohnhaus einer wohlhabenden Familie vor zehn Jahren unter Denkmalschutz gestellt. Aufgrund seines Zustands steht das historische Bauwerk jedoch seit einigen Jahren leer.

Die direkt angrenzende Raiffeisenbank hat als Eigentümerin des Hauses in den vergangenen Jahren ein denkmalconformes Konzept zur Revitalisierung erarbeitet. Ab November/Dezember wird mit dem Umbau zu einem Bed & Breakfast mit sechs Zimmern, 15 Betten und Lounge begonnen. Im selben Zuge wird in Abstimmung mit der Gemeinde Schruns der Vorplatz dem Kirchplatz angeglichen. Schon im Winter 2022/23 sollen die ersten Gäste im neuen „Münster Hus“ am Schrunser Kirchplatz begrüßt werden.

Der Name „Münster Hus“ ist übrigens durch die Nachbarschaft zur gegenüberliegenden Pfarrkirche St. Jodok entstanden. Die 1865 errichtete Kirche wurde Ende 2019 aufgrund ihrer Größe, der Orgel und der früheren Klostersniederlassung zum ersten Münster Österreichs erhoben.



“MIT EINER HAND LÄSST SICH KEIN KNOTEN KNÜPFEN“



Für unser exklusives, neu erbautes PURE Resort im Zentrum von Schruns suchen wir ab Anfang Dezember

UNTERSTÜTZUNG IM BEREICH HOUSEKEEPING

Gesucht werden Kollegen, die bereits etwas Erfahrung in diesem wichtigen Bereich mitbringen und mit Freude Ihre täglichen Aufgaben erfüllen. Wichtig ist uns die Einstellung zum Beruf, den Rest können wir gerne beibringen.

Welche Aufgaben erwarten Sie?

- Laufende Reinigung und Endreinigung der Appartements und Hotelzimmer bei Gästewechsel unter Einhaltung der Qualitätsstandards
- Reinigung und Pflege der öffentlichen Bereiche
- Reinigung und Pflege von Sanitärräumen und Wellnessbereich
- Wäschepflege und zeitweise Mithilfe beim Frühstücksangebot

Womit können wir Sie überzeugen?

- Kleines Team mit der Möglichkeit zur persönlichen Entwicklung
- Geregelter Arbeitszeit
- Professionelle Einschulung durch eine qualifizierte Trainerin
- Ganzjahresstelle (mindestens 10 Monate) auf Wunsch möglich
- Sicherer Arbeitsplatz mit Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb der Unternehmensgruppe mit professionellen Strukturen
- Kostenlose Verpflegung an den Arbeitstagen
- Arbeitskleidung
- Sehr leichte Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Parkmöglichkeit in der Tiefgarage (je nach Verfügbarkeit)
- Unterstützung bei der Suche nach einer Unterkunft

Die Entlohnung basiert auf dem Kollektivvertrag. Wir bieten über diesen Betrag hinaus eine bessere, der Berufserfahrung und persönlichen Qualifikation entsprechenden Bezahlung.

Kontaktieren Sie uns.

Wir beantworten gerne alle Ihre Fragen und freuen uns auf die schriftliche oder telefonische Kontaktaufnahme unter:

PURE Resort Schruns
Michaela Netzer-Pian
Tel: +43 677 644 755 39

Mail: reception@pure-schruns.com

Erfolgreiche Premiere der Montafon CleanUP Days

Knapp 350 Freiwillige sammeln Müll in den Bergen und Tälern des Montafon

Sankt Gallenkirch – Vom 16. bis 19. September befreiten 327 Freiwillige in 65 selbstorganisierten Kleingruppen die Natur im Montafon von zurückgelassenem Müll. Sowohl Einheimische als auch Gäste packten dabei mit an. Initiiert wurde das Event von der Initiative Patron Plasticfree Peaks und dem Team hinter dem cabinski Montafon. Die Organisation erfolgte in enger Zusammenarbeit mit Montafon Tourismus und den vier Montafoner Bergbahn-Betrieben.

Die Idee hinter den Montafon CleanUP Days ist schnell erklärt: Freiwillige ziehen in Kleingruppen los, um auf Berggipfeln, Wanderwegen und an Flussufern Müll zu sammeln. Dass bereits im ersten Jahr 327 Freiwillige in 65 Teams an den Start gegangen sind, begeistert auch Josef Lechthaler, Bürgermeister der Gemeinde Sankt Gallenkirch: "Die ersten Montafoner CleanUP Days waren ein voller Erfolg. Die Berge werden immer mehr zum Erholungsraum und Sportplatz für uns Menschen. Durch die Vermüllung werden Lebensraum, Flora und Fauna jedoch gefährdet. Mit der neuen Veranstaltung wurde auf moderne Weise, bevorzugt über Social Media Kanäle, auf das Thema hingewiesen und Bewusstsein geschaffen."

Koordiniert wurden die selbst gewählten Routen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer online über die interaktive CleanUP Karte von Patron Plasticfree Peaks. Hier zeigt sich ein eindrucksvolles Bild von insgesamt 65 Routen, die dank der Aktion gesäubert wurden. Alle 327 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden von Patron Plasticfree Peaks mit einem kostenfreien CleanUP Kit, bestehend aus einem wiederverwendbaren Müllbeutel und einer Edelstahl-Zange, ausgestattet.

Der gesammelte Müll konnte im Anschluss an einer der acht Müllsammelstationen abgegeben werden. Die Organisatoren zeigen sich darüber in zweierlei Hinsicht erfreut: „Es wurde eine Menge Müll gesammelt, der nicht in die Berge gehört - und trotzdem entstand an keiner der Stationen der Eindruck, dass die Region stark vermüllt ist. Im Montafon scheint es ein gesundes Bewusstsein für

die Natur zu geben.“, schließt Martin Säckl, Gründer von Patron Plasticfree Peaks.

Am Samstag wurde bei einem „Meet & Greet“ das gemeinsame Wirken mit knapp 100 Gästen gefeiert. Dazu lud das cabinski Montafon in Sankt Gallenkirch zu einem gemütlichen Beisammensein mit Live-Musik ein.

Eine bunt gemischte Zielgruppe

Besonders erfreulich war für die Initiatoren die Teilnehmerstruktur, die sich aus Einheimischen wie auch aus Gästen zusammensetzt und alle Altersgruppen beinhaltet. "Insgesamt können wir festhalten, dass wir gemeinsam ein Event auf die Beine gestellt haben, an dem wir zusammen mit Partnern, Einheimischen und Touristen angepackt haben, um die Vielfalt und Schönheit des Montafon zu behüten und für nachfolgende Generationen zu bewahren. Dadurch haben wir vergangenes Wochenende ein tolles Zeichen für einen nachhaltigen Alpentourismus gesetzt und sind als Vorbild vorangegangen, um zu zeigen, wie Gäste und Einheimische aller Altersgruppen gemeinsam für die Werte einer Region handeln können." so Tim Suske, Gründer von cabinski Montafon und Mit-Initiator der CleanUP Days Montafon.

Auch Manuel Bitschnau, Geschäftsführer von Montafon Tourismus, zeigt sich begeistert:

"Neben Natur, Gastfreundschaft und Sicherheit, zählt bei unseren Gästen laut Umfragen die Sauberkeit zu den Haupt-Erwartungen an einen Aufenthalt. Daher legen wir sehr viel Wert darauf und unterstützen gerne die Montafoner CleanUP Days."

Gemeinsam mit den vier Montafoner Bergbahn-Betriebe Gargellen, Golm, Silvretta Montafon und Kristberg beteiligte sich Montafon Tourismus nicht nur durch Sponsoring, sondern auch durch die Kommunikation und Bewerbung des Events. Selbstverständlich beteiligte sich auch eine Gruppe Mitarbeiterinnen von Montafon Tourismus am Montafon CleanUP Day vergangenes Wochenende.

"Nach dem CleanUP ist vor dem CleanUP"

Die Montafon CleanUP Days bilden für



Patron Plasticfree Peaks den erfolgreichen Abschluss der CleanUP Tour 2021.

Insgesamt fünf Aufräum-Events mit über 2.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern organisierte die Initiative im Alpenraum. Gemeinsam mit den Partnern vor Ort möchte das Team 2022 an diesen Erfolg anknüpfen und die Montafon CleanUP Days als jährliches Event etablieren.

Informationen unter www.plasticfreepeaks.com

Kontakt für Rückfragen:

Martina Lindenmayr
Projektmanagement.mal anders
Im Auftrag von Patron Plasticfree Peaks
mail: martina@plasticfreepeaks.com
fon: +49 162 6518206
web: plasticfreepeaks.com

oder

Tim Suske
cabinski Montafon
mail: tim@cabinski.at
fon: +49 170 1279366
Web: cabinski.at

„Buratag“ als Publikumsmagnet

Hunderte Besucher kamen zum Handwerksmarkt und zur Sauerkäseprämierung

Der Wettergott hatte es gut gemeint mit den Bauern und ihren Produkten, denn bei herrlich warmen Herbsttemperaturen lud der große Markt beim „Buratag“ am Schrunser Kirchplatz zum Verweilen ein. Neben einem schmucken Handwerksmarkt verkauften die diversen Alpen aus dem Montafon auch in einem eigenen für sie reservierten Areal ihre Produkte – nämlich den traditionellen „Sura Kees“, Alpbutter, und andere Käsesorten. Und auch gegen Hunger und Durst war an diesem Tag gesorgt, denn die Landjugend sorgte mit flotten Bedienungen und einem kleinen kulinarischen Angebot dafür, dass jeder sofort das Bestellte bekam. Die Sauerkäseprämierung fand bei diesem „Schrunser Buratag“ bereits das 20. Mal statt.



Jubiläum

Neben dem Vorreiter für diesen Wettbewerb,

Othmar Bereuter, zeigte sich auch sein Nachfolger in der Landwirtschaftskammer Fritz Metzler für den reibungslosen Ablauf

bei der Verkostung und der Prämierung der unterschiedlichen Käse verantwortlich. „Zu Beginn gibt es für die sechs Jurymitglieder

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

DIE WICHTIGSTEN
INFOS
DEINER GEMEINDE

ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT

eine sogenannte Einkostung, damit klar wird, worauf die Bewertungen beruhen und alles transparent ist“, gibt Metzler einen kurzen Einblick. Die Intention bei dieser Bewertung liege darin, diverse Themen anzusprechen, was man an dem Leitprodukt für das Montafon noch verbessern könne. Insgesamt nahmen 13 Montafoner Alpen an der Sauerkäseprämierung teil, dabei wurden 26 Sauerkäse in den Kategorien „Neue Produktionsmethode“ und „Alte Produktionsmethode“ bewertet. In diesen Kategorien gab es sodann weiters die Aufteilung in junge

und alte Sauerkäse.

Vergleich als Ansporn

Als Tagessieger im Bereich der neuen Produktion konnte sich die Alpe Tilisuna mit Senn Jürgen Ballweber durchsetzen, während in der Kategorie traditionelle Produktion die Alpe Garnera mit dem Sennpaar Veronika und Christian Kartnig die Nase vorne hatte. Doch auch der Handwerksmarkt bot den Besuchern viel Abwechslung. Neben duftenden Cremes wurden auch

Dekorationsartikel aus Ton, Selbstgestricktes und Genähtes, allerlei Köstlichkeiten aus der Küche, praktische Handytaschen oder handgefertigte Lederwaren angeboten. Zahlreiche Besucher genossen den herrlichen Herbsttag, der geradezu zu einem Marktbesuch einlud und verweilten oft länger als geplant auf dem Schrunser Kirchplatz. Denn die Stimmung unter den interessierten Besuchern war gelöst und nach der langen coronabedingten Pause genossen viele Besucher das sorgenfrei Treffen mit Bekannten und Freunden.

Hochwertige Viehausstellung

Insgesamt galt es bei der großen Ausstellung 56 Stück Vieh anzusehen

Der Buratag im Schrunser Ortszentrum war neben der Verkostung und Prämierung des „Sura Kees“ auch ein Treffpunkt für alle Züchter von Original Braunvieh und Brown Swiss Vieh.

Am Sternparkplatz fand eine sehenswerte Schau mit einer Bewertung von Vieh aus der Montafoner Außerfratte und Bartholomäberg statt.

Die Bauern aus Bartholomäberg waren dieses Jahr dabei, da die Ausstellung in Bartholomäberg abgesagt war. „Wir sind stolz auf diese Ausstellung, denn alle Tiere sind von der sehr guten Qualität geprägt, was es den Experten nicht immer leicht machte, eine Reihung zu vollziehen“, erklärt der Obmann des Viehzuchtvereins Schruns, Martin Netzer. Der Viehzuchtverein Schruns war für den reibungslosen Ablauf und die Organisation dieser Ausstellung verantwortlich. Als Preisrichter fungierten in diesem Jahr Otto Mätzler und Gebhard Metzler, während sich Sigmund Längle für die Milchkontrollstelle verantwortlich zeigte.

In der Kategorie Brown Swiss wurden insgesamt 37 Tiere aufgetrieben. Bei der Zuchtfamilie gewann die Familie Martin Netzer mit der Stammkuh Payssli, eine gealpte Dauerleistungskuh Gladly mit sechs Nachkommen davon die Töchter Norwin-Glena, Anibal-Greta und Blower-Gloria.

Die Gesamtsiegerin bei den Altkühen heißt



Foto: LK Vbg

Pentagon von der Familie Daniel und Lukas Ganahl und die Gesamteutersiegerin und Gesamtreservesiegerin ist eine Jerocco Jungkuh der Familie Hermann Wachter. In der Kategorie Original Braunvieh Tiere gab es insgesamt 29 Stück Vieh zu bewundern. Hier stellte Züchter Tobias Ganahl die Gesamtsiegerin und Gesamteutersiegerin Adolf, eine Erstlingskuh. Reservegesamt Siegerin war die Jungkuh Vulkan und Reserveeutersiegerin Max, die beide dem Züchter Johannes Fleisch gehören. Dieser war insgesamt mit 18 Tieren vertreten und stellte somit einen großen Teil seiner Tiere in der Ausstellung vor. „Beim 20. Championat am 20. November 2021 werden bei der Rasse Brown Swiss wie gewohnt alle Gesamtsiegerinnen und heuer erstmalig auch alle Reservesiegerinnen

des ganzen Landes antreten.

Bei Original Braunvieh nehmen die Gesamtsieger Tiere der jeweiligen Gebietsausstellung teil“, gibt Netzer einen kurzen Ausblick auf die kommenden Bewerbe in Dornbirn, bei denen sich die Montafoner wieder mit ihrem Vieh präsentieren können.

Die große Preisverteilung fand im Anschluss an die Bewertungen auf dem Schrunser Kirchplatz statt. Obmann Martin Netzer bedankte sich bei allen Teilnehmern und überreichte den Siegern neben Wige-Gutscheinen auch ein persönliches „Vergelt's Gott“ für die Teilnahme und eine herzliche Gratulation zum Sieg.

WohlFink sorgt für frischen Wind bei PORTAS Vorarlberg

Umbruchstimmung bei Traditionstischler und Portas Fachbetrieb in Dornbirn. Die beiden Jungunternehmer Thomas Wohlgenannt und Johannes Fink führen das Unternehmen mit geschickter Handwerks-Hand in die Zukunft.

Tischlerei WohlFink – der neue, wohlklingende Firmenwortlaut, ist nicht nur eine Kombination der beiden Familiennamen der umtriebigen, neuen Inhaber von PORTAS Vorarlberg, im Dornbirner Schwefel, sondern offenbar auch Programm. Thomas Wohlgenannt und Johannes Fink, beides langjährigen Mitarbeiter des bisherigen Herbert Blank Portas Fachbetriebs, ist der Wohlgefühl-Faktor offenbar in Holz gemeißelt. Bereits seit vielen Jahren, sind die beiden gelernten Tischlermeister und späteren Geschäftsführer, Herzstücke des Unternehmens.

Bewährte Qualität mit Feinschliff

Die Grund-DNA des Unternehmens, mit hochwertigen Materialien und in bewährter Tischlerqualität, die individuellen Bedürfnisse ihrer Kunden umzusetzen, begeisterte die beiden neuen Inhaber vom ersten Moment an. Als Renovierer Nummer Eins, fertigt Portas mit hochwertigen Materialien, die in speziellen Verfahren verarbeitet werden, Treppen, Decken, Küchen und Möbel aller Art in der haus-eigenen Werkstatt an. Und das schon seit 40 Jahren, mit unzähligen zufriedenen Kunden.

Das Erfolgsrezept.

Das Erfolgsrezept erklären Thomas Wohlgenannt und Johannes Fink recht einfach „Wer Renovierungsbedarf hat, neu baut oder einfach nur den Innenbereich neu gestalten



Thomas Wohlgenannt und Johannes Fink, die neuen Inhaber der Tischlerei WohlFink und Portas Vorarlberg, freuen sich darauf, gemeinsam mit ihrem motivierten Team, individuelle Wohnträume zu verwirklichen.

möchte, hat auch viele Fragen im Gepäck. Was kostet das? Wie viel Aufwand oder Schmutz verursacht das? Gibt es auch eine leistbare Lösung für meine individuelle Situation? Für all diese Fragen bieten wir unseren Kunden unkomplizierte, kostenlose Vor-Ort-Beratungen an. Unsere fachlich versierten Kundenberater nehmen sich die nötige Zeit, um eine geeignete Lösung mit unseren Kunden gemeinsam zu finden und liefern ein Fixpreisgarantie für die angebotene Lösung gleich mit, denn wer investieren möchte, will gut beraten und vorab informiert sein.“

Neueröffnung

Mit anfang Juli startet der frische Wind bei Por-

tas Vorarlberg und ab 13. November dürfen sich Kunden, im Zuge der offiziellen Neueröffnung im Schauraum Dornbirn- Schwefel, auf neue und gleichermaßen bewährte Wohntraumlösungen nach Wunsch und Maß freuen. Die neue Ausstellung wartet übrigens mit Haustüren-, Fenstersanierungen, Neuprodukten und der ein oder anderen Überraschung auf, die einen Besuch lohnenswert machen.

INFO's

Tischlerei WohlFink GmbH
www.vorarlberg.portas.at
portas.vorarlberg@vol.at



WOHLFINK PORTAS® Dornbirn Schwefel 27
IHRE TISCHLER VORARLBERG

Ortsfeuerwehr Schruns – 137. Jahreshauptversammlung

Die 137. Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Schruns fand am Samstag den 3. Juli 2021 im Hotel Zimba in Schruns statt. Es war ein außergewöhnlicher Termin, so wie das ganze Jahr 2020 und auch dieses Jahr außergewöhnlich war und ist. Auf Grund der Corona- Pandemie konnte die Jahreshauptversammlung nicht wie gewohnt am Samstag nach Funkensonntag abgehalten werden. Auch konnten beim Zeitpunkt der Organisation dieses Termines keine auswärtigen Gäste wie in gewohnter Weise eingeladen werden. Um den Statuten gerecht zu werden wurden die aktiven Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Schruns, die Feuerwehrjugend sowie Vizebürgermeister Norbert Haumer und Bezirksfeuerwehriinspektor Christoph Feuerstein geladen. So konnte Kommandant Lukas Beck 56 Mitglieder der Ortsfeuerwehr Schruns und 8 Mitglieder der Feuerwehrjugend begrüßen. Ebenso die vorgenannten, Vizebürgermeister Norbert Haumer und Bezirksfeuerwehriinspektor Christoph Feuerstein.

Feuerwehrjugendleiter Michael Mehulic konnte an diesem Abend in seinem Bericht nur über wenige Aktivitäten der 14 Mitglieder und dessen 6 Betreuer der Feuerwehrjugend im Jahr 2020 berichten. Die Corona- Pandemie hatte extreme Einschränkungen zur Folge. Immerhin hatte die Feuerwehrjugend dennoch einen Gesamtstundenaufwand von 319 Stunden.

Auch im Bericht von Kommandant Lukas Beck waren die Einschränkungen der Corona- Pandemie bemerkbar. Nur sein Bericht über das Einsatzjahr 2020 kannte trotz Pandemie keine Einschränkungen. Feuer, Wasser und Unfälle kennen keine Pandemie. Und so wurde die Ortsfeuerwehr Schruns zu 38 Einsätzen im Jahr 2020 gerufen und hat hierfür 928 Stunden aufgebracht. Auch bei den Einsätzen wurde, so gut es ging, auf die Pandemieerordnungen geachtet. So waren die Einsätze mit einhalten von Abstand und vor allem durch das Tragen einer Mund- Nasenschutzmaske noch beschwerlicher und anstrengender als sie sonst schon sind. Die Probenständigkeit fiel zum Teil komplett aus oder war nur sehr eingeschränkt möglich. Trotz dieser Umstände

ergab es immerhin noch 734 Stunden die geübt und geübt wurden

Gesamt 3.245 Stunden erbrachten die 84 aktiven Mitglieder der Ortsfeuerwehr Schruns im Jahr 2020 an freiwilligen Leistungen für die Heimatgemeinde Schruns. In einem Ausnahmejahr wie 2020 eine beachtliche Leistung.

Erfreulich war, dass an diesem Abend die Kameraden L. Mojo Batmunkh und Dulovic Lejs mit ihrer Angelobung offiziell als aktive Mitglieder in die Feuerwehr aufgenommen wurden.

Höhepunkt und sehr erfreulich an diesem Abend war, dass 5 Kameraden für ihre langjährige Treue zur Ortsfeuerwehr Schruns geehrt werden konnten. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurde Höcher Hans und Öttl Arno mit der Verdienstmedaille des Landesfeuerwehrverbandes Vorarlberg in Silber ausgezeichnet. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden die Kameraden Lerch Martin, Stemer Sebastian und Vogt Gerd mit der Verdienstmedaille des Landesfeuerwehrverbandes Vorarlberg in Bronze ausgezeichnet. Kommandant Lukas Beck würdigte in einer Laudatio alle 5 Jubilare und bedankte sich bei den Kameraden für Ihren Einsatz, Engagement und Treue zur Ortsfeuerwehr Schruns.

Der Tätigkeitsbericht der Ortsfeuerwehr 2020 kann auf unserer Homepage www.feuerwehr-schruns.at abgerufen werden.

Einsätze:

Über den Sommer hinweg gab es mehrere Einsätze zu bewerkstelligen. So wurden wir zu 5 Verkehrsunfällen gerufen um bei der Personenrettung mitzuhelfen, die Polizei bei der Verkehrsregelung zu unterstützen und die Fahrbahn zu reinigen. Weiters wurden wir zu 2 Rauchentwicklungen alarmiert, die sich glücklicherweise als harmlos herausstellten. Eine Person musste aus seinem abgestellten, versperrten Auto befreit werden, da die Autoelektronik versagte. Durch einen Starkregen kam es im Bereich Montjola zu einer Verkläusung des Lavadielbaches, diese Verkläusung konnte rasch behoben werden.



Etwas spektakulärer war die Bergung eines LKW der auf dem Gamplachgerweg von der Straße abkam. 19 Mann unserer Wehr waren 12 Stunden lang im Einsatz um den LKW wieder auf die Straße zu bringen. Für die Bergung brauchte es einen Bagger sowie 2 Telekräne. Und nicht zuletzt lösten 5-Mal Brandmeldeanlagen aus, die sich zum Glück als Täuschungsalarme herausstellten.

Neue Einsatzhelme:

Im Sommer konnte unsere Mannschaft mit neuen Einsatzhelmen ausgestattet werden. Der vorhergehende Helm war über 20 Jahre alt und entsprach nicht mehr den heutigen Anforderungen. Unseren Kameraden Ganahl Dominik, Brugger Peter und Walch Sebastian ein großes Dankeschön für das Einholen von Informationen und der diversen Angebote der Einsatzhelme. Nicht zuletzt aber auch ein herzliches Dankeschön unserem Bürgermeister, dem Gemeindevorstand und der Gemeindevertretung, die es finanziell ermöglicht haben die Einsatzhelme anzuschaffen.

Haussammlung:

Liebe Schrunserinnen und Schrunser, leider war es auf Grund der Coronapandemie heuer nicht möglich unsere Haussammlung wie gewohnt alle 2 Jahre persönlich durchzuführen. Wir hoffen, dass Sie unseren Flyer in Ihrem Briefkasten entdeckt haben. Wir möchten uns recht herzlich für Ihre Spende bedanken. Falls Sie keine Post erhalten haben, oder die Chance der steuerlichen Absetzbarkeit noch nutzen möchten können Sie gerne noch eine Spende inkl. dem Vermerk vom vollständigen Namen und Ihrem Geburtsdatum auf unser Konto AT40 3746 8001 0040 5241 überweisen. Hier im Voraus schon ein herzliches Dankeschön für ihre Spende. Bleiben sie gesund, ihre Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Schruns

„ZIMMER FREI“ - eine kleine Erinnerung an ehemalige Zeiten

Christian Fiel¹

Kaum ischt dia rüabig Zwüschatz vorbei,
denn tönt's vo do und därt scho weder
„Zimmer frei“

alls will Fröndi / met roß viel Gäld
glich wo si herkonn us dr Wält

lang sötn's bliba / all dia Lüt
denn met Korznächtler / do verdiant ma nüt

Meng vermiat'n gära / bewörtn met Liabi iari
Gäscht
di andra net fisiarli / do langi a geggilis
Matrazanäscht

bi da ena wörd met Fröd schö dekoriart zum
Margatässa
bi disna hässt's / des bruchis net / dia seian
of des net roß versässa

Marmalad / wörd all Tag gschöpft us groða
Kübel
jo net d's viel Butter / des sei sos ger a d's
koschtlis Übel

alti Brötli / zom garmaila und zom gnaga
dia langn / seian so o ganz guat för a Maga

a Rädli Worscht/ jo net di türscht
no saha wia / dia müan decht net läba wia nan
Fürscht!

bim Kaffee/ o do ischt ma bschnotta
uschiniart
der wörd för all Fäll lützel portioniart

statt wia Früaner / Spinna Büntler - Rainer
Malz
sei hüt der Sud jo sowieso roß viel besser als

Stoff Servietta / jo kascht d'r denka
do tet man decht nu d's Gäld verschenka
dia söllan efach iari Topa net verdräcka
ds Fazanedli neh / oder halt des Übel säll
absckläcka

schöni Blüamli / Zitiga / an guata Rot
des bruchi Zit / net allna sei halt geh dia
gaschtli Gnod

so Tag vergon / ma ischt scho d's z'freda
dass ohni Maläscha desmol send dia Frönda
lenger bleba

bi da andra do wörd zofnat / gfrogat was noch
fehlt
berota / musper gschwätzlat / meng's Guats
empfiehlt

metnand a Schnäpsli tronka / gära ger a zweit's
spendiart
met Herz und Seel so gfreut's Bewörta
demonstriart

an Karb voll Brot / verschidni Sorta
am Sonntag ger a Linzer Torta

Kaffee und Tee / o Säft zom läba
d'r Tisch luagt us / wia als voll Gaba

Hus und Gada/ als glänzt / a Pracht
man hot an Guft / will ma's säll so gära sacht

und wenn's halt amol rägnat / d' Sonna ischt
grad net do
do ischt ma glei met ma guata Vorschlag do

ma pflägt dia Kundschaft / erspart sich roß viel
Gäld
denn treui Gäscht / seian halt allig noch die
bescht Wärbig of d'r Wält

ischt d'Saiso denn us / bilantz ma z'freda
moll / dor's gaschtli si ischt roß viel bleba
di andra botsverrockt / können's efach net
verstoh
woher wörn dia Andra nu allig sövel Fröndi ho?

dia bim Verkehrsamt sen halt nüt
vo denna kriagscht jo decht des ganz Jor fascht
ke Lüt

derwil stoht bi der ägna vergilbta Tafla / kaum
leserli / scho lang net omal meh d'rbei
ob im Hus dia Zimmer bsetzt send oder ger
noch frei

jo kascht d'r denka / dia Frönda wöran scho vo
sälder ko
wenn si bi üs im Urlaub wenn a Zimmer ho !

dia Afrogerei und o des hufa Antworsta schriba
des sei na z's blöd / ma tei viel liaber witer
Kiba!

¹ Verkehrsamt Tourismus Schruns 1954-2002

25 Jahre Kunstforum Montafon

Bei einer Sommer-Ausstellung im Kunstforum Montafon, ein paar Jahre her, ärgere ich mich, weil weniger Besucher als von mir erwartet, zur Vernissage in die alte Lodenfabrik gekommen sind. Sage das dem ausstellenden Künstler. Der schaut sich im Raum um, fragt, wie viel Einwohner Schruns hat, wie viel Menschen im Tal leben.

Erzählt dann, er sei vor kurzem bei einer Eröffnung in Graz gewesen. Prominenter Künstler. Ja, etwas mehr Leute als hier. Aber, meint er, vergleichen sie die Einwohnerzah-

len. Rechnen sie hoch. Was noch viel wichtiger ist, sagt er, ihr KFM hat unter Österreichs bildenden Künstler*innen, einen speziell guten Ruf. Man ist stolz, hier ausstellen zu dürfen.

Das zeigt auch die Jubiläumsausstellung im Sommer mit dem etwas rätselhaften Titel 25_1. Zu sehen sind Werke der Künstler*innen, die in den frühen Jahren hier ausgestellt und nun wieder ein aktuelles zur Verfügung stellten. Prof. Edelbert Köb, mit dem die Ausstellungsreihe 1996 begonnen hat,

spricht zur Eröffnung. Gratuliert „zum langen Atem, zum Niveau an diesem Ort am Rande der Republik, am Land, im Tal-Inneren...“.

Den Ehrenschatz für die Ausstellung hat Bundespräsident Van der Bellen übernommen, seinen Besuch in Aussicht gestellt. Da es wegen anderer Verpflichtungen nicht dazu kommt, überreicht ihm Obfrau Dagmar Lang und der künstlerische Leiter Roland Haas in Bregenz das Buch zum Jubiläum. Eine von Angelika Wittwer-Grabher prachtvoll gestaltete wertvolle Dokumentation. Mit viel

Bildmaterial ausgestattet werden 63 Ausstellungen (!) wieder lebendig. Wecken Lust auf die kommende Schau 25_2.

Die, die gekommen sind, lassen sich auch durch Regen die Feststimmung am 1. August in der überdachten Kronengasse nicht nehmen. Künstler*innen, Vertreterinnen des Bundes und des Landes, der Gemeinde, Sponsoren, mit dem KFM Verbundene.

Die Bewirtung haben Frauen und Männer von Gauenstein Aktiv übernommen.

Musikalisch begleiten Hubert Sander, Matias Collantes und Chris Stroppa durch den Nachmittag. (FR)

Foto: Buchübergabe

"25 Jahre Kunstforum Montafon"

v.l.n.r. Obfrau Dagmar Lang, Roland Haas, Bundespräsident Alexander Van der Bellen und Ehefrau Doris Schmidauer



Kunstforum Montafon – Jubiläumsausstellung 25_2



Das Kunstforum Montafon feiert im Jahr 2021 sein 25-jähriges Bestehen. Es entstand 1996 aus einer Privatinitiative heraus mit dem Ziel, neben einem attraktiven Seminarprogramm zeitgenössische, vorwiegend junge österreichische Positionen der bildenden Kunst zu präsentieren. Oskar Ganahl, der erste Obmann des eigens gegründeten Vereins, kaufte und renovierte die alte Lodenfabrik an der Litz, die seit 1970 stillgelegt war. Von Beginn an war das KFM als Kulturprojekt für die gesamte Talschaft gedacht.

Wir begehen dieses Jubiläum mit zwei Ausstellungen, wozu wir Künstler*innen, die bei uns zu sehen waren, einladen, mit einem aktuellen Werk an einer der beiden Jubiläumsausstellungen teilzunehmen. In der Sommerausstellung 2021, die unter dem Ehrenschild unseres Bundespräsidenten stand, wurden die ersten 14 Jahre (1996 bis 2009) anhand von 27 künstlerischen Positionen beleuchtet, ebenso viele zeigen wir im Winter 2021/22 mit Werken von Künstler*innen, die in den Jahren 2010 bis 2019 im Kunstforum ausgestellt haben.

Vernissage:

Freitag, 3. Dezember 2021, 19 Uhr *

Samstag, 8. Jänner 2022, 18 Uhr: Ausstellungsführung mit Kurator Roland Haas *

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag und Sonntag 16 – 18 Uhr, Eintritt frei *
Geschlossen am 24. und 31. Dezember 2021 und am 1. Jänner 2022

* unter Berücksichtigung der jeweils gültigen COVID-19 Regelungen

Kreativseminare 2022 – Kunstforum Montafon

Seit über 25 Jahren bietet das Kunstforum Montafon neben den viel beachteten Ausstellungen eine Reihe attraktiver Möglichkeiten, sich mit Kunst auseinander zu setzen. 25 Jahre, in denen sich die Räume der Lodenfabrik bei Ausstellungen mit hochkarätigen Künstler*innen, bei Lesungen, Vorträgen, Konzerten und Workshops mit Kunstinteressierten und Kreativen füllten.

25 Jahre, in denen ein großer Fächer an verschiedensten Seminaren angeboten wurde.

Das Programm beinhaltet auch im kommenden Jahr neben der profunden Vermittlung von Grundkenntnissen verschiedener künstlerischen Techniken wieder viele weitere spannende Angebote, wie z.B. unsere sehr beliebten Kinder- und Jugend-Malworkshops, Modellieren für Kinder und Erwachsene, Aktzeichnen, Vergolderkurse oder Seminare für Ölmalen, Aquarellieren, Acrylmalen, Farbholzschnitt und Drachenbauen. 2022 gibt es auch wieder einen Holzbildhauerkurs mit dem Schrunser Bildhauer Victor Mangeng.



Nützen Sie auch 2022 die Vielfalt an Möglichkeiten für Ihre künstlerische Entfaltung, nehmen Sie daran teil, leben Sie ihre Kreativität!

Bestellen Sie jetzt Ihr kostenloses Programmheft unter kunstforum@montafon.at oder telefonisch 0664 961 77 98.

kunstKINDERkunst

Fast schien es, als habe die Kunst nach langer Corona-Trockenheit Schleußen geöffnet. Zwei Workshops mit jungen Besuchern waren trotz einengenden Schutz-Bestimmungen möglich. Der eine mit Kindern unterschiedlichen Alters. (Dabei auch ein junger Berliner, der mit seinen Eltern Urlaub in Schruns machte.) Der andere mit Mädchen und Buben einer Volksschulklasse aus Tschagguns.

Immer wieder schade, dass die ausstellenden Künstlerinnen und Künstler die intensive Auseinandersetzung von Kindern mit den Bildern und Objekten nicht selbst erleben können. Einige haben ihren Schöpfungen poetische Namen gegeben. Die Kinder suchen neue. Die Weiche Vase (E. Köb) wird zum Musikinstrument, zur Tuba-Vase. Auf dem schwebenden Silvretta-Schtee (H.Ludescher) entdecken sie mitreisende Fabelwesen. Schnell wird eine Geschichte daraus. Götz Bury erhält für seinen Schrein für ein Herz aus Stein besonders viel Lob. Weil er Koch- und Küchenutensilien für einen Koch-



altar recycelt habe. Und dann wird selbst Neues geschaffen, entworfen.

Die Ausstellung wird zur Quelle der eigenen Fantasie.

Ein Volltreffer

Für die Fortführung der hochwertigen Nachwuchsarbeit beim INTERSPORT Fischer FC Schruns ist zweifelsohne der Austausch des Kunstrasenbelags. Der durch 17 Jahre intensive Nutzung sichtbar verschlissene Belag muss dringend erneuert werden.

Für Bewerbungsspiele wird der Platz von Schiedsrichtern nicht mehr freigegeben, die Verletzungsgefahr ist zu groß! An die 2000 „Betriebsstunden“ pro Jahr hält so ein Kunstrasenspielfeld aus, im Vergleich dazu kann ein Rasenplatz witterungsabhängig nur mit 600 bis 900 Stunden belegt werden.

Die Mehrkosten für den Kunstrasen werden also zu einem Gutteil durch deutlich geringere Sanierungskosten bei den Rasenplätzen wettgemacht.

Die Technologie bei den Belägen hat in den letzten Jahren Quantensprünge gemacht, die Gummikrümel in den Sporttaschen gehören bei unverfüllten Plätzen neuester Bauart der Vergangenheit an. Technologieführer Tisca



aus dem Appenzell – bei uns bekannt durch seinen Standort in Thüringen – erreicht mit der patentierten Triple T Technologie höchste Hautfreundlichkeit und ein rasenähnliches Spielgefühl.

Dass der FC Schruns mit seinen 12 Mannschaften und fast 300 aktiven Spielern ein neues, bewegungs- und gesundheitsförderndes Kunstrasenspielfeld braucht, steht wohl außer Zweifel!

Erfolgreiche Nachwuchsarbeit...

...steht beim Intersport Fischer FC Schruns schon seit vielen Jahren an vorderster Stelle.

Unser Nachwuchsleiter Christoph Vogt und sein Team von 18 Trainer-innen betreuen aktuell neun Mannschaften von den Bambinis bis zur U16 mit zusammen fast 200 Kindern.

Die fortlaufende Weiterbildung im Trainerwesen garantiert hohe Professionalität in der Betreuung der Kinder und Jugendlichen bei gleichzeitiger Vermittlung von sozialen Verhaltensregeln und viel Freude am Mannschaftssport und der Kameradschaft.

Seit mehr als eineinhalb Jahren diktiert das Coronavirus den Spiel- und Trainingsbetrieb, trotz der vielen Einschränkungen ist der Zuspruch ungebrochen, allein bei den Bambinis waren im Herbst 30 Kinder gemeldet.

So ist es nicht verwunderlich, dass die Nachwuchssteams auch sportlich sehr erfolgreich



sind, die Zukunftsaussichten des FC Schruns sind daher äußerst positiv zu bewerten!

Nun geht es aber vorerst in die wohlverdiente Winterpause, coronabedingt hoffen

wir auf einige Stunden Hallentraining, bevor es im Frühjahr 2022 wieder auf Rasen losgeht.



KUNSTEISBAHN SCHRUNS- TSCHAGGUNS 2021/22

ABENTEUER EIS FÜR ALT & JUNG

EISHOCKEYSPORT & EISKUNSTLAUF

AUSPROBIEREN,

JEDEN **SA, 9 - 10 UHR**

INKL. TRAINER & AUSTRÜTUNG

KUNSTEISBAHN



GEÖFFNET
AB 23.10.

EISLAUFEN
EISDISCO
EISSTOCKSCHIESSEN
EISHOCKEY

WWW.AKTIVPARK-MONTAFON.AT

EISHOCKEY

SCHNUPPERTRAINING

JEDEN FR | 15 - 16 UHR

UNVERBINDLICHE ANMELDUNG UNTER
OFFICE@EHC-MONTAFON.AT

17. INT. MONTAFON TOURNAMENT U10 | 8. - 10.10.
EGGER BIER CUP | 15. - 17.10.

EISLAUFEN

FÜR JEDERMANN

KINDERGARTENGRUPPE DI & DO, AB 12.10.

ERWACHSENENGRUPPE SA, AB 30.10.

SCHNUPPERTAG FÜR KINDER DO, AB 14.10.

ANMELDUNG:

INFO@EISLAUFVEREIN-MONTAFON.AT

+43 680 1266599



ÖFFNUNGSZEITEN 21/22

23.10. - 24.12.

DI bis SO, 13.30 - 16 Uhr

25.12. - 30.12.

täglich, 11 - 17 Uhr, 20 - 21.30 Uhr

31.12. - 6.1.

täglich, 11 - 17 Uhr

7.1. - 6.3.

täglich, 13.30 - 16 Uhr

GESCHLOSSEN: 1.11. | 24.12. | 8.1. | 23.2. | 5.3.
Öffnungszeiten können sich auf Grund von Veranstaltungen kurzfristig ändern.

EISDISCO

26.12. | 2.1. | 11.2. | 18.2. | 25.2.
jeweils 19 - 21.30 Uhr

EISSTOCK-GAUDI

Firmen- & Familienevents:

Eisstock | Getränke | Kässpätzle -
auf Anfrage

PREISE 21/22

	Tageskarte	Saisonkarte inkl. Eisdisco
Erwachsene & Gäste mit Gästekarte	€ 4,40	€ 59,00
Junioren (Jahrgang 2003 - 2005), AHA Card	€ 3,70	€ 47,00
Kinder (Jahrgang 2006 - 2015)	€ 3,20	€ 44,00
Senioren (Jahrgang 1961 oder älter)	€ 3,70	€ 49,00
Bambini (Jahrgang 2016 oder jünger)	gratis	
Gäste ohne Gästekarte	€ 6,10	
Eintritt Eisdisco	€ 4,20	
Verleih von Schlittschuhen je Laufzeit		€ 3,90
Schleifgebühr für Schlittschuhe		€ 5,30
Eisstockschießen 90 Minuten pro Bahn (täglich ab 13.30 Uhr - nur nach Voranmeldung*)		€ 27,00
Eisstock pro Person		€ 3,70

* Voranmeldung bis am Vortag 16.00 Uhr unter +43 664 810 6305 oder ap@aktivpark-montafon.at

- **Familienkarte** (für Inhaber eines österr. Familienpasses):
Eltern/Alleinerzieher und 1. Kind Normaltarif, ab dem 2. Kind frei
- **Studenten, Invalide, Präsenz- und Zivildienstler** erhalten Juniorentarif.
- **Gruppen ab 12 Personen erhalten eine Ermäßigung von -10%**
- **Kein Helmverleih**



“MIT EINER HAND LÄSST SICH KEIN KNOTEN KNÜPFEN“



Im Dezember 2021 eröffnen wir im Zentrum von Schruns unser exklusives PURE Resort und suchen hierfür noch

UNTERSTÜTZUNG FÜR DEN BEREICH REZEPTION IN TEILZEIT (KEIN ABENDDIENST)

Hauptaufgaben sind:

- Check In und Check Out unserer anspruchsvollen Gäste und alle damit verbundenen Aufgaben
- Ansprechpartner bei Fragen rund um den Aufenthalt
- Organisatorische und administrative Aufgaben

Wir wünschen uns Kollegen, die viel Freude für diesen Beruf mitbringen und Ihre Aufgaben mit Leidenschaft und herzlichem Engagement erfüllen. Als Fremdsprache sind Grundkenntnisse in Englisch erforderlich. Haben Sie bereits Berufserfahrung in diesem wichtigen Bereich? Perfekt! Anfängerinnen und Quereinsteigerinnen sind jedoch ebenso herzlich willkommen.

Womit können wir Sie überzeugen?

- Kleines Team mit der Chance zur persönlichen Entwicklung
- Ganzjahresstelle (mindestens 10 Monate) möglich
- Sicherer Arbeitsplatz mit Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb der Unternehmensgruppe mit professionellen Strukturen
- Kostenlose Verpflegung an den Arbeitstagen
- Arbeitskleidung
- Sehr leichte Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Parkmöglichkeit in der Tiefgarage (je nach Verfügbarkeit)

Die Entlohnung basiert auf dem Kollektivvertrag. Wir bieten über diesen Betrag hinaus eine bessere, der Berufserfahrung und persönlichen Qualifikation entsprechenden Bezahlung.

Kontaktieren Sie uns.
Wir beantworten gerne alle Ihre Fragen und freuen uns auf die schriftliche
oder telefonische Kontaktaufnahme unter:

PURE Resort Schruns
Michaela Netzer-Pian
Tel: +43 677 644 755 39
Mail: reception@pure-schruns.com

Senioren Ortsgruppentag – Jahreshauptversammlung

Die Senioren aus Schruns-Tschagguns-Bartholomäberg versammelten sich zum Ortsgruppentag im Hotel Alpenrose in Schruns. Obmann Kurt Mangard begrüßte die Mitglieder und Ehrengäste.

Nach einem kurzen Gedenken an die verstorbenen Mitglieder konnte er in seinem Bericht den wichtigen Einsatz dieser Organisation für die Senioren darstellen. Über die vergangenen Aktivitäten berichteten Schriftführer Erwin Mittermayr, Reisereferent Ing. Rudi Haumer, Wanderführerin Helga Nesensohn und Kassier Otmar Rützler. Dabei wurde über eine schöne Zeit bei Reisen und Ausflügen sowie Wanderungen in einer beispielhaften Atmosphäre gesprochen. Durch die Corona-Pandemie waren die Organisatoren mit großen Herausforderungen konfrontiert. Nach 12 Jahren in der Funktion als Obmann fand Kurt Mangard einen prädestinierten Nachfolger. Mit Reinhard Winterhoff als neuer Obmann der Ortsgruppe und den



neu gewählten Funktionären haben die Senioren wieder ein engagiertes Team. Für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit wurden Obmann Kurt Mangard, Referent Ing. Rudi Haumer und Schriftführer Erwin Mittermayr

vom Landesgeschäftsführer Franz Himmer mit der goldenen Ehrennadel vom Österreichischen Seniorenbund ausgezeichnet. Im Anschluss gab es Unterhaltung bei guter Laune und Köstliches vom Buffet.

24. Jahrgängertreffen – Schrunser 58er

Nachdem das letztjährige Treffen aufgrund der Corona - Pandemie ausfallen musste, freuten wir uns über die heurige Einladung umso mehr. Auch darüber, dass eine neue Jahrgängerin das 1. Mal zum Treffen kam.

Der Bus brachte uns nach Latschau. Vorbei an der riesigen Hotel - Baustelle spazierten wir zu Mülli Ferdis Saga. Dort zeigte und erklärte uns Hubert Loretz die beeindruckende historische Säge. Mit großem Interesse folgten wir staunend den Ausführungen über die technischen Raffinessen und das Können und Wissen über das alte Handwerk. Danke Hubert - auch für das gute Tröpfchen danach! Gut gelaunt ging unsere Wanderung steil über die Sanüalpe hinauf bis zum Gasthaus Grabs. Im Sonnenschein trafen zwei weitere Jahrgängerinnen zu uns auf die Terrasse zum Begrüßungsgetränk. Das köstliche Abendessen nahmen wir in der gemütlichen Stube ein. Zuvor gesellte sich noch ein Jahrgänger zu uns, damit waren wir 13. Bei bester Unterhaltung, erforschen eines alten Klassenfotos und austeilen und lesen einer Sammlung alter Wörter und Aus-



drücke, die Walters Mama zusammengestellt hatte, verging die Zeit im Flug.

Die Rückfahrt nach Schruns organisierte Walter privat und alles klappte bestens. In der Bar der Alpenrose verbrachten wir noch schöne, lustige Abendstunden.

Dr Walter hot da Fada för nöschd Jahr scho gschlaga. Mirar freuen üs hüt scho, wil: zom 20-Jahr-Jubiläum gohts id's Kli Walsertal!

Danke Walter, schö isch gsi!
Im Nama vo allna – Anni

UMSC Schruns

53. Internationaler Hochjochpokal

Nach der Pandemiebedingten Absage 2020 konnte unter Einhaltung aller Vorgaben am 25./26. September das Pokalturnier ordnungsgemäß durchgeführt werden, erstmals als zweitägige Veranstaltung.

52 Teilnehmer fanden bei strahlendem Sonnenschein den Weg zur Anlage bei der Hochjochbahn. Der ortsansässige Verein war mit 14 Aktiven Spielern vertreten, insgesamt wurden drei Vereinsmannschaften aufgestellt. Christl RIESCH sicherte sich bereits zum vierten Mal hintereinander den Titel bei den Seniorinnen 2. Ursula FUCHS belegte Rang drei in derselben Kategorie. Bei den Senioren 1 ging der Sieg an Curd JÜRGENS gefolgt von Gerhard LEITNER auf Platz zwei. Des Weiteren wurden insgesamt 7 Top-Ten Platzierungen in den Einzelkategorien erreicht. In der Mannschaftswertung setzte sich der UMSC 1 (JÜRGENS, LESKY, LEITNER, VONIER) souverän mit einem Vorsprung von 44 Schlägen auf die zweitplatzierten durch.

Sonderpreise gab es für die Scorebesten Teilnehmer männlich, Anton WECHSELBERGER (MSVU) 88 Schläge, weiblich, Daniela PFISTER (Klaus) 101 Schläge sowie für das Weitschlagass (Erwin GMEINER und Stefan ZISCHG).

Nochmals ein herzlicher Dank bei allen Gönnern und Sponsoren sowie den freiwilligen Helfern für die Unterstützung.

Vorarlberger Landesmeisterschaften 2021

Nach der Absage aller drei Bewerbe im Vorjahr und den beiden Turnieren im diesjährigen April wurde die LM 2021 am 18. September mit nur einer Runde in Höchst durchgeführt und abgeschlossen.

Der Schrunser Club war mit insgesamt 10 Spielern angetreten, mit 9 Medaillen in den Einzel- und Mannschaftskategorien wurden die guten Leistungen belohnt. Die Ergebnisse im Detail:



EINZEL:
Christl RIESCH (2. Rang - Seniorinnen 2)
Hannes RIESCH (3. Rang – Senioren 2)
Eva GOTSCH (2. Rang – Seniorinnen 1)
Martin VONIER (1. Rang – Herren)
Tamas SEBÖCK (2. Rang – Herren)

MANNSCHAFT:
3. Rang Senioren
(KLEBOTH, H. RIESCH, LESKY)

1. Rang Damen
(C. RIESCH, GOTSCH, H. GMEINER)
1. Rang Herren
(PACHER, E. GMEINER, VONIER, SEBÖCK)
2. Rang Vereinsmannschaft
(C. RIESCH, H. RIESCH, KLEBOTH, LESKY, VONIER, SEBÖCK, E. GMEINER)

Bereits vor der LM gab es heuer einige Turniere mit Topergebnissen für den UMSC:



Hörbranz (8.8.)

2. Christl RIESCH (W2),
3. Eva GOTSCH (W1) - Altheim (15.8.)
2. Christl RIESCH (W2) - Angerberg (22.8.)
3. Christl RIESCH (W2) - Kloten (29.8.)
2. Gerhard LEITNER (S1)- Amriswil (5.9.)
1. Gerhard LEITNER (S1) - Zirl (12.9.)
3. Martin VONIER (H).

Vereinsmeisterschaft 2021

Am Samstag, 2. Oktober 2021 fand als Abschluss der Saison die Vereinsmeisterschaft und der 4. Vereinscup der Minigolfer

auf der Heimanlage des UMSC Schruns statt.

Unter Einhaltung aller Vorgaben folgten zahlreiche Mitglieder aus dem In- und Ausland der Einladung, gespielt wurden drei Runden, aufgeteilt in Lizenzspieler und Passive in den Kategorien männlich und weiblich.

Die Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft im Einzelnen:

- Passiv weiblich: 1. Susanne VONIER
2. Renate WINKLER
Lizenz männlich: 1. Martin VONIER
2. Armin LESKY 3. Curd JÜRGENS
Lizenz weiblich: 1. Christl RIESCH

2. Ursula FUCHS 3. Hanni GMEINER

Den zeitgleich mitlaufenden Vereinscup gewann bei den Herren Peter WEBER (Amriswil) vor Martin VONIER und Bernhard NAGELE (Naturns), bei den Damen holte Nadine NAGELE (Klaus) den Sieg vor Rosmarie JAGSCHITZ (Klaus) und Christl RIESCH.

Einen Sonderpreis erhielt Frank SIMENOWSKYJ, dem das Kunststück gelang auf den gespielten Runden gleich zwei Mal ein Weitschlagass erzielte!

Buchungs-App „IST mobil“ fürs Anruf-Sammeltaxi „go&ko“

Seit mittlerweile fast drei Jahren verkehrt das Anruf-Sammeltaxi „go&ko“ (vo furtgo bis hemko) im Montafon und bringt Nachtschwärmer sicher nach Hause oder zum nächsten Treffpunkt.

Buchung des Anruf-Sammeltaxis

Fahrten mit dem „go&ko“ können ganz einfach über die App „ISTmobil“ gebucht werden. Die App „ISTmobil“ kann kostenlos für Apple & Android in den jeweiligen App-Stores heruntergeladen werden. Fahrgäste können ihre Fahrwünsche in der App eingeben und so die Fahrt automatisch buchen. Bezahlt wird wie gewohnt im Fahrzeug mit Bargeld, WIGE-Gutscheinen oder „go&ko“-Jugend-Gutscheinen. Das „go&ko“ ist auch weiterhin unter Telefon +43 5556 77500 erreichbar. Die Fahrten bitte wie bisher mindestens eine halbe Stunde vorher anmelden. Auch die Wartezeit von bis zu einer halben Stunde sollte einkalkuliert werden.

Gutscheine für junge Nachtschwärmer

Um das Angebot besonders für Jugendliche attraktiver zu gestalten, wurde ein Jugend-Gutschein eingeführt. Mit diesen Gutschein-Münzen im Wert von je 5 € können Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr um den halben Preis im Anrufsammeltaxi mitfahren. Die Gutscheine können in den teilnehmenden Montafoner



Mit der Buchungs-App „ISTmobil“ Fahrten mit dem Anruf-Sammeltaxi „go&ko“ buchen (Foto: www.meznar.media)

Gemeindeämtern um 2,50 € pro Gutschein erworben werden. Die restlichen 2,50 € übernimmt die jeweilige Gemeinde. Auch Erwachsene können die Gutscheine kaufen – als ideales Geschenk für junge Nachtschwärmer. Einlösen können die Gutscheine

Jugendlichen bis inklusive 18 Jahre. Es können auch mehrere Gutscheine pro Fahrt eingelöst werden.

Weitere Informationen unter www.stand-montafon.at/goko.

„Dieses Projekt wurde aus Mitteln des Bundesministeriums für Klimaschutz (BMK) gefördert und im Rahmen des Programms – Mikro-ÖV Systeme im ländlichen Raum – durch die Schieneninfrastruktur-Dienstleistungsgesellschaft mbH (SCHIG mbH) abgewickelt.“

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie


SCHNELL UND STABIL MIT VOLHIGH SPEED!



„Bei VOLhighspeed schätze ich die Freundlichkeit. Außerdem müssen wir Vorarlberger Unternehmen unterstützen. Das ist mir wichtig.“

Danke an Roman Spannring,
Automobil Spannring GmbH,
Kunde seit 2011

**Jetzt:
3 Monate
gratis!**

+ Internet per TV-Kabel 

0€
Herstellung



Fundsachen-Verlautbarung

mehrere Handys / mehrere Turnbeutel
 1 Brille / 1 Uhr / mehrere Fahrräder
 2 Kopfhörer-Case / Bargeld
 mehrere Jacken / mehrere Rucksäcke
 1 Hörgerät / 1 Pullover / 1 Schildkappe
 mehrere Umhänge-/Handtaschen
 1 Dusch- oder Rutschmatte

Dicke Kleidung im Auto stellt ein Sicherheitsrisiko dar

Kalte Autos sind bekanntermaßen ungemütlich, da zwingen sich viele lieber mit der dicken Jacke hinters Steuer. Das ist aber nicht nur unbequem, sondern stellt auch ein Sicherheitsrisiko dar.

Neben der eingeschränkten Bewegungsfreiheit hebt eine dicke Jacke auch ein enormes Stück Sicherheit aus. Der automatische Gurtstraffer am Sicherheitsgurt kann seiner Aufgabe bei einem Unfall nicht mehr nachkommen.

Zusätzlich erschweren klobige Schuhe und Winterstiefel den Umgang mit Brems- und Gaspedal.

Nicht nur, aber speziell bei Kindern im Kindersitz heißt es deshalb, besser ohne Winterjacke ins Auto setzen und Gurte gut



Foto: Sicheres Vorarlberg

anziehen. Zum Warmhalten kann eine Decke verwendet werden.

ÖKOPHARM

Immun44[®]

... weil es einfach hilft,
 das Immunsystem zu stärken.¹



- Für ein belastbares Immunsystem^{1,2}
- Stärkt die Abwehrkräfte bereits ab 3 Jahren^{1,3}
- Mit natürlicher Plantovir[®] Formel aus der Zistrose und vielem mehr

KURAPOTHEKE
 Schruns

Erhältlich in Ihrer Apotheke.

www.ökopharm.at

¹Vitamin A, B6, B12, C, D, Folsäure, Zink und Selen tragen zu einer normalen Funktion des Immunsystems bei. ²Vitamin C, E, Selen, Zink und Mangan tragen dazu bei, die Zellen vor oxidativem Stress zu schützen. ³Immun44[®] Saft ist geeignet für Kinder ab 3 Jahren. Nahrungsergänzungsmittel. Eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung und eine gesunde Lebensweise sind wichtig. 144_2020_027

WIRKT KOMPLEX, HILFT EINFACH.

„Sicher Vermieten“ – ein Gewinn für alle Beteiligten

140 Wohnungen im Rahmen des Projekts „Sicher Vermieten“ zugänglich gemacht

Eine Wohnung zu vermieten ist für Eigentümer:innen mit Aufwand verbunden. Manche schrecken davor zurück und lassen ihre Wohnung deshalb leer stehen. Sie verzichten

dabei auf mögliche Mieteinnahmen. Gleichzeitig steht Wohnraum, der dringend benötigt wird, nicht zur Verfügung. Hier kommt das Projekt „Sicher Vermieten“ zum Zug.

Mit Anfang Oktober wurden 140 Wohnungen im Rahmen dieses Projekts vermietet,

das entlastet auch den Wohnungsmarkt.

Neu ist, dass auch geförderte Wohnungen in das Programm aufgenommen werden.

Mietverhältnisse im Rahmen von „Sicher Vermieten“ sind für alle Beteiligten ein Gewinn.

Die VOGEWOSI übernimmt die Abwicklung und Verwaltung, die Vorarlberger Eigentümervereinigung erstellt die Mietverträge und das Land bietet eine Mietzinsgarantie an.

Den Vermietenden wird, ähnlich wie bei einer Ausfallsbürgschaft garantiert, dass sie nicht durch Kosten belastet werden, die unter Umständen von Mieter:innen verursacht wurden.

Über das Projekt akquirierte Wohnungen sind sofort verfügbar und mit keinen Errichtungskosten verbunden, daher sind sie für den Markt besonders attraktiv.

Mit Anfang Oktober wurden 140 Wohnungen zugänglich gemacht, das entspricht rund 11.000 m² Wohnnutzfläche, die an knapp 430 Bewohner:innen vermittelt wurden.

Geförderte Sanierungen

Bis vor kurzem waren Eigenheime und Wohnungen, die im Rahmen der Wohnbauförderung (Neubau oder Sanierungsförderung) gefördert sind, von diesem Projekt ausgeschlossen. Jetzt können auch geförderte Wohnungen/Häuser ins Programm „Sicher Vermieten“ aufgenommen werden. Dadurch wurde die Basis der verfügbaren Einheiten erweitert.

Wer Interesse hat, nimmt Kontakt mit dem Projektkoordinator im Landhaus auf.

Es folgt ein Beratungsgespräch, die Klärung offener Fragen und eine Besichtigung der Wohnung, gegebenenfalls kleinere Instandsetzungen, gemeinsame Mieter:innenauswahl und der Abschluss eines Mietvertrags.

Weitere Informationen zum Projekt können zudem unter 05574 / 511 23205, per Mail vermoegensverwaltung@vorarlberg.at oder online auf www.vorarlberg.at/sichervermieten abgerufen werden. (red)

**VORARLBERGER
LANDESKRANKENHÄUSER**



Die fünf Landeskrankenhäuser Vorarlbergs bieten für 450.000 Patient:innen jährlich medizinische Leistungen auf höchstem Niveau und professionelle Servicequalität. 5.100 Mitarbeitende geben dafür ihr Bestes.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab 01.01.2022 in Teilzeit (50 %) eine/einen Mitarbeiter/in für den

STATIONSSERVICE

Maria Rast
Landeskrankenhaus Feldkirch

Ihr Aufgabenbereich

- verschiedene hauswirtschaftliche Tätigkeiten im stationären Bereich
- Verteilung von Getränken und Essen
- diverse Reinigungsarbeiten
- Unterstützung des Pflegepersonals etc.

Ihre Kompetenzen

- Freude am Umgang mit Menschen und hohe Sozialkompetenz
- Teamplayer/In mit guten Umgangsformen
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten

Wir bieten Ihnen

- vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- leistungsgerechte Entlohnung nach dem Landesbedienstetengesetz
- attraktive Sozialleistungen

Interesse geweckt?

Bitte bewerben Sie sich online unter <http://karriere.vlkh.net> oder senden Sie Ihre Bewerbung an die Personalabteilung des Landeskrankenhauses Feldkirch, Carinagasse 47, 6800 Feldkirch, personalabteilung@lkhf.at

Fragen zur ausgeschriebenen Position beantwortet Ihnen Herr Pichler-Jäger Dietmar, T +43 (0)5522 303-5420.

Recyclinghof – Aktuell

In dieser Ausgabe finden Sie den Abfallterminkalender 2022 zum Heraustrennen.

Aus diesem sind alle Abfuhrtermine für das Jahr 2022 ersichtlich.

Öffnungszeiten während der Weihnachtsfeiertage 2021/2022 sind aktuell in der „Information vom Müllmax“ ersichtlich.

Die Abfuhr der Abfallsäcke und Behälter beginnt ab 06.30 Uhr.

Stellen Sie die Abfallsäcke und Behälter rechtzeitig an die Straße, sonst kommt es immer wieder dazu, dass volle Behältnisse die ganze Woche an der Straße stehen bleiben – sieht nicht besonders schön aus!

Das Abfuhrunternehmen weist darauf hin, dass laut Abfuhrverordnung die Deckel der Abfallkübel geschlossen sein müssen, ansonsten werden die Kübel nicht geleert.

Rest- und Biomüllsäcke können zu den Öffnungszeiten auch im Recyclinghof abgegeben werden.

Rest- und Biomüllsäcke sowie Bandrollen können zu den Öffnungszeiten an folgenden Stellen gekauft werden:

**Gemeindeamt | Bürgerservice
Recyclinghof | SPAR | Sutterlüty**

Öffnungszeiten RECYCLINGHOF 2022

Dienstag 8:00 – 12:00 Uhr
und 13:30 – 18:00 Uhr

Donnerstag 8:00 – 12:00 Uhr
und 13:30 – 18:00 Uhr

Samstag 8:00 – 12:00 Uhr
und 13:00 – 17:00 Uhr

Immer Aktuell auf www.schruns.at
Recyclinghof 05556 72435-500

**Die Bezahlung ist nur Bargeldlos
möglich!**

Information vom Müllmax

Öffnungszeiten Recyclinghof | Weihnachtsfeiertage

KW 51 2021

Dienstag	21.12.	8:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag	23.12.	8:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 18:00 Uhr

KW 52 2021

Dienstag	28.12.	8:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag	30.12.	8:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 18:00 Uhr
Freitag	31.12.	8:00 - 12:00 Uhr	

KW 1 2022

Dienstag	04.01.	8:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch	05.01.	8:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 18:00 Uhr
Samstag	08.01.	8:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 17:00 Uhr

Restmüll- und Biomüllabfuhr

Freitag	24.12.2021	Schruns
Freitag	31.12.2021	Schruns, Parzellen Brif und Gamplaschg
Freitag	07.01.2022	Schruns

Tipp aus dem Recyclinghof

- Verzichtet auf unnötiges Verpackungsmaterial
- Verwendet kein Aluminium oder beschichtetes Papier
- Seidenpapier oder bemaltes Papier wäre auch eine Alternative

Verpackungspapier und Karton frei von Bändern und Maschen können im Recyclinghof entsorgt werden.

Wie kann man Christbäume nach den Feiertagen entsorgen?

Ausgediente Christbäume können nach den Feiertagen, wenn sie komplett frei von Christbaumschmuck sind, kostenlos im Recyclinghof entsorgt werden!

ACHTUNG:

Die Entsorgerfirma Branner sammelt keine Christbäume ein!
Also bitte keine Christbäume an die Straße stellen!



Recyclinghof Schruns
Telefon: 05556 72435-500
Immer Aktuell www.schruns.at

Praktische Ärzte/ Fachärzte/ Zahnärzte

PRAKTISCHE ÄRZTE

Dr. Michael Gunz

Kronengasse 4 (alte Lodenfabrik)
6780 Schruns
Tel.: +43 5556 77710

Öffnungszeiten:

Montag 07:30 - 11:00 und 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag 07:30 - 11:00 und 16:30 - 18:30 Uhr
Donnerstag 07:30 - 11:00 und 16:30 - 18:30 Uhr
Freitag 07:30 - 11:00 Uhr

Dr. Tatjana Jovanovic-Mifsud

Bahnhofstraße 34
6780 Schruns
Tel.: +43 5556 74931

Öffnungszeiten:

Montag 09:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Dienstag 08:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 12:00 und 13:00 - 15:00
Freitag 08:00 - 11:00 und 13:00 - 15:00 Uhr

Dr. Alexandra Steininger/Dr. Evelyn Sitter

Dekan-Ellensohn-Weg 3
6774 Tschagguns
Tel.: +43 5556 74844

Öffnungszeiten:

Montag 10.00 - 19.00 Uhr (Dr. Steininger)
Mittwoch 07.30 - 12.30 Uhr (Dr. Steininger) und
15.00 - 19.00 Uhr (Dr. Wittmann)
Donnerstag 08.30 - 12.30 Uhr (Dr. Wittmann)
Freitag 12.00 - 16.00 Uhr (Dr. Steininger)
Dienstag keine Ordination

Dr. Tobias Walter

Silvrettacenter 3.OG
6780 Schruns
Tel.: +43 5556 72475

Öffnungszeiten:

Montag 08:00 - 11:30 und 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag 08:00 - 11:30 und 17:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch 08:00 - 11:30 und 13:00 - 15:00 Uhr
Freitag 08:00 - 11:30 Uhr

FACHÄRZTE

Dr. Robert Bitschnau (Interne Medizin + Kardiologie)

Außerbilitzstraße 71
6780 Schruns
Tel.: +43 5556 77337

Öffnungszeiten:

Montag 08:00 - 13:00 Uhr
Dienstag 08:00 - 13:00 Uhr
Mittwoch 08:00 - 13:00 Uhr
Freitag 08:00 - 13:00 Uhr

Dr. Thomas Lang (FA Frauenheilkunde)

Bahnhofstraße 15a
6780 Schruns
Tel.: +43 5556 73122

Öffnungszeiten:

Montag 09:00 - 14:00 Uhr
Dienstag 14:00 - 20:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 14:00 Uhr
Freitag 09:00 - 14:00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Prim. Dr. Christian Fränkel

(FA Orthopädie und Traumatologie, Wahlarzt)
Haus Montafon, Batloggstraße 36
6780 Schruns
Tel.: +43 681 84969071
Termin nach Vereinbarung

Unfallklinik Sanatorium Dr. Schenk

Orthopädie, Unfallchirurgie, Physiotherapie
Montafonerstraße 29
6780 Schruns
Tel.: +43 5556 74000
www.dr-schenk.at

ZAHNÄRZTE

Dr. Andreas Sander

Bahnhofstraße 34
6780 Schruns
Tel.: +43 5556 73797

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag 07:00 - 12:00 Uhr
Terminvereinbarung

Recyclinghof Schruns, Tel. 05556/72435-500, www.schruns.at

Öffnungszeiten Recyclinghof:

Di, Do 08:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr
Sa 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr

Restmüll-, Biomüllsäcke und Banderolen können von Montag bis Freitag in der Zeit von 08:00 bis 12:00 Uhr sowie am Montag und Donnerstag von 14:00 bis 16:00 Uhr im Gemeindeamt (Bürgerservice) bezogen werden.

Zusätzliche Restmüll-, Biomüllsäcke und Banderolen können auch im Recyclinghof zu den Öffnungszeiten bezogen werden.

Entsorgungsinformation

Achtung: Hausabfälle sind ausnahmslos in den von der Marktgemeinde Schruns ausgegebenen Abfallsäcken für Biomüll und Restmüll bzw. Restmüllmemern mit einer von der Marktgemeinde Schruns ausgegebenen Banderole zur Abfuhr bereitzustellen. Die Haus- und Bioabfälle sind frühestens am Vorabend der Abholung oder spätestens bis 06:30 Uhr am Tag der Abholung zur Entsorgung bereitzustellen.

Zu den angeführten Öffnungszeiten können im Recyclinghof entsorgt werden:

- Kunststoffverpackungen
- Verbundstoffe
- Glasverpackungen
- Metallverpackungen
- Papierverpackungen
- Altpapier
- Haushaltsschrott
- Altbrot
- Altkleider
- Gartenabfälle (kein Biomüll)
- Problemstoffe
- Sperrmüll (kein Restmüll) *
- Altholz *
- Bauschutt *
- Altreifen *
- Elektroaltgeräte
- Kühlgeräte
- Restmüllsäcke
- Biomüllsäcke



(* kostenpflichtige Abfälle die gewogen werden müssen)

Achtung: Problemstoffe in haushaltsüblichen Mengen können ganzjährig zu den Öffnungszeiten abgegeben werden.

Bitte haben Sie Verständnis, dass außerhalb der angeführten Öffnungszeiten keine Wertstoffe bzw. Abfälle angenommen werden können.

Für eventuelle Fragen steht Ihnen das Recyclinghofteam gerne zur Verfügung.



Marktgemeinde

SCHRUNS

INFORMATION ZUR ABFUHR UND ZU ENTSORGUNGSMÖGLICHKEITEN

Restmüll

Bioabfall

ABFALLTERMINKALENDER

Zur Information wann, welche Abfuhr durchgeführt wird.
Gültig vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

ENTSORGUNG

BRANNER

www.branner.at

JÄNNER	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
So 1	Di 1	Di 1	Fr 1 R B	So 1	Mi 1	Fr 1 R B R B	Mo 1	Do 1	So 1	Di 1	Do 1
So 2	Mi 2	Mi 2	So 2	Mo 2	Do 2	So 2	Di 2	Fr 2 R B	So 2	Mi 2	Fr 2 R B R B
Mo 3	Do 3	Do 3	Mo 3	Di 3	Fr 3 R B R B	So 3	Mi 3	So 3	Mo 3	Do 3	So 3
Di 4	Fr 4 R B	Fr 4 R B	Mo 4	Mi 4	So 4	Mo 4	Do 4	So 4	Di 4	Fr 4 R B R B	So 4
Mi 5	So 5	So 5	Di 5	Do 5	So 5	Di 5	Fr 5 R B	Mo 5	Mi 5	So 5	Mo 5
Do 6	So 6	So 6	Mi 6	Fr 6 R B R B	Mo 6	Mi 6	So 6	Di 6	Do 6	So 6	Di 6
Fr 7 R B	Mo 7	Mo 7	Do 7	So 7	Di 7	Do 7	So 7	Mi 7	Fr 7 R B R B	Mo 7	Mi 7
So 8	Di 8	Di 8	Fr 8 R B R B	So 8	Mi 8	Fr 8 R B	Mo 8	Do 8	So 8	Di 8	Do 8
So 9	Mi 9	Mi 9	So 9	Mo 9	Do 9	So 9	Di 9	Fr 9 R B R B	So 9	Mi 9	Fr 9 R B
Mo 10	Do 10	Do 10	Mo 10	Di 10	Fr 10 R B	So 10	Mi 10	So 10	Mo 10	Do 10	So 10
Di 11	Fr 11 R B R B	Fr 11 R B R B	Mo 11	Di 11	So 11	Mo 11	Do 11	So 11	Di 11	Fr 11 R B	So 11
Mi 12	So 12	So 12	Di 12	Do 12	So 12	Di 12	Fr 12 R B R B	Mo 12	Mi 12	So 12	Mo 12
Do 13	So 13	So 13	Mi 13	Fr 13 R B	Mo 13	Mi 13	So 13	Di 13	Do 13	So 13	Di 13
Fr 14 R B R B	Mo 14	Mo 14	Do 14	So 14	Di 14	Do 14	So 14	Mi 14	Fr 14 R B	Mo 14	Mi 14
So 15	Di 15	Di 15	Fr 15 R B	So 15	Mi 15	Mo 15	Do 15	Fr 15 R B R B	So 15	Di 15	Do 15
Mo 16	Mi 16	Mi 16	So 16	Mo 16	Do 16	So 16	Di 16	Fr 16 R B	So 16	Mi 16	Fr 16 R B R B
Mo 17	Do 17	Do 17	Mo 17	Di 17	Fr 17 R B R B	So 17	Mi 17	So 17	Mo 17	Do 17	So 17
Di 18	Fr 18 R B	Fr 18 R B	Mo 18	Mi 18	So 18	Mo 18	Do 18	So 18	Di 18	Fr 18 R B R B	So 18
Mi 19	So 19	So 19	Di 19	Do 19	So 19	Di 19	Fr 19 R B	Mo 19	Mi 19	So 19	Mi 19
Do 20	So 20	So 20	Mi 20	Fr 20 R B R B	Mo 20	Mi 20	So 20	Di 20	Do 20	So 20	Di 20
Fr 21 R B	Mo 21	Mo 21	Do 21	So 21	Di 21	Do 21	So 21	Mi 21	Fr 21 R B R B	Mi 21	Mi 21
So 22	Di 22	Di 22	Fr 22 R B R B	So 22	Mi 22	Fr 22 R B	Mo 22	Do 22	So 22	Di 22	Do 22
So 23	Mi 23	Mi 23	So 23	Mo 23	Do 23	Mo 23	Di 23	Fr 23 R B R B	So 23	Mi 23	Fr 23 R B
Mo 24	Do 24	Do 24	Mo 24	Di 24	Fr 24 R B	So 24	Mi 24	So 24	Mo 24	Do 24	So 24
Di 25	Fr 25 R B R B	Fr 25 R B R B	Mo 25	Mi 25	So 25	Mo 25	Do 25	So 25	Di 25	Fr 25 R B	So 25
Mi 26	So 26	So 26	Di 26	Do 26	So 26	Di 26	Fr 26 R B R B	Mo 26	Mi 26	So 26	Mo 26
Do 27	So 27	So 27	Mi 27	Fr 27 R B	Do 27	Mi 27	So 27	Di 27	Do 27	So 27	Di 27
So 28	Mo 28	Mo 28	Do 28	So 28	Di 28	Do 28	So 28	Mi 28	Fr 28 R B	Mo 28	Mi 28
So 29	Di 29	Di 29	Fr 29 R B	So 29	Mi 29	Fr 29 R B R B	Do 29	So 29	So 29	Di 29	Do 29
So 30	Mi 30	Mi 30	So 30	Mo 30	Do 30	So 30	Di 30	Fr 30 R B	So 30	Mi 30	Fr 30 R B R B
Mo 31	Do 31	Do 31	Mo 31	Di 31	Fr 31	So 31	Mi 31	Do 31	Mo 31	Do 31	So 31

R B Abuhr wöchentlich (Restmüll / Biomüll) **R B** betrifft Parzelle *Brif*, ab dem ehemaligen Schießstand, Parzelle *Gampslsgdg* ab der Abzweigung, Kapitschnweg- und Gampslsgweg bis Gasthaus Kropfen

Was gehört wohin?

Restmüll

Staubsaugerbeutel, Asche, Kleintiermist, Windeln, verschmutzte Alstoffe, defekte Kleidungsstücke, Hygiene-Artikel, Papertaschentücher-gebraucht, Papierhandtücher und Servietten-verschmutzt.

Bioabfall

Küchenabfälle, Obst und Gemüse, Kaffeefilter und Teesud, Schalen aller Südrüchte, gekochte Speisereste, Fleisch, Knochen, Fisch, Eierschalen, Bioabfälle von Balkon und Garten, Wischpapier, Papertaschentücher, Servietten.

www.brammer.at

Info Hotline 05523/51141

Container und Mulden für:
Sperrmüll, Bauschutt, Baustellenabfälle, Gewerbemüll und Grünmüll

Abrollcontainer von 14 - 40 m³

Deckelmulde 7 m³

Mulden von 3,5 - 10 m³

600 - 1100 Lit.

80 - 240 Lit.

Weitere Dienstleistungen:
Straßenkehrmaschine, Pressmüllfahrzeuge, Mulden-fahrzeuge, LKW mit Kran im Einsatz für:
Straßen- und Platzreinigung, Hausmüllsammlung, Altsstoff-sammlung, Grünmüllsammlung, Abbrucharbeiten, usw.

ENTSORGUNG

BRANNER

Trennstr. 2, 6833 Klaus, Tel. 05523/51141, Fax -5



Amtswegweiser

Marktgemeinde Schruns

Kirchplatz 2, 6780 Schruns

Telefon: +43 5556 72435 0, www.schruns.at, E-Mail: gemeinde@schruns.at

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 08:00 – 12:00 Uhr

Montag und Donnerstag, 14:00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung

Schruns Kommunal

Silbertalstraße 5, 6780 Schruns

E-Mail: kommunal@schruns.at

Öffnungszeiten Recyclinghof:

Dienstag und Donnerstag, 08:00 – 12:00 und 13:30 – 18:00 Uhr

Samstag, 08:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00 Uhr

Verwaltung

Bürgerservice	+43 5556 72435-0
Bauamt	+43 5556 72435 120
Schruns Kommunal	+43 5556 72435 600
Bauverwaltung Montafon	+43 5556 72435 310
Wasserwerk	+43 5556 72435 650
Recyclinghof	+43 5556 72435 500
Straßenzustandsbericht (Lawinenstufe)	+43 5556 72435 900

Öffentliche Einrichtungen

Kindergartenkoordination Ina Mahlbacher	+43 664 2366794
Kindergarten St. Jodok	+43 664 8106322
Kindergarten KiLitz	+43 664 88977536
Kindergarten Auf der Litz	+43 664 8111723
Kindergarten Gampräz	+43 664 8403591

Volksschule Schruns	+43 5556 72435 800
Mittelschule Schruns Dorf / Schimittelschule	+43 5556 72168
Mittelschule Schruns Grüt	+43 5556 73537
Musikschule Montafon	+43 5556 72118

Nützliche Telefonnummern

Polizeiinspektion Schruns www.polizei.at +43 59133 8107100

Aktivpark Montafon www.aktivpark-montafon.at +43 5556 21222

Ortsmarketing Schruns-Tschagguns +43 5556 21222

Montafon Tourismus www.montafon.at +43 506686

Kurapotheke www.kurapo.at +43 5556 72362

Mobiler Hilfsdienst +43 5556 74415 30 oder

+43 664 88985930

Krankenpflegeverein +43 5556 74415

Bereitschaftsnummer +43 664 88985920

Tagesmütter +43 5552 71840350

Connexia Elternberatung +43 650 4878759

im JAM, 1. Stock – jeden 1. Mittwoch im Monat
von 14:00 – 16:30 Uhr



Das Magazin „Schruns“ finden Sie
in digitaler Form unter:

<https://www.schruns.at/Buergerservice/Gemeindezeitungen/Schruns>

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber
und Redaktion: Marktgemeinde Schruns, 6780
Schruns. Für Inhalt, Bildrechte, Richtigkeit und
Datenschutzkonformität sind die Schreibenden
selbst verantwortlich. Die Redaktion behält sich
die Veröffentlichung diverser Einsendungen vor.
Redaktion: Ortsmarketing Schruns-Tschagguns,
Angelika Gehrmann, angelika.gehrmann@aktivpark-montafon.at.
Herstellung: ba* Blaas Albert,
Schruns. Unsere Umwelt ist uns wichtig!
Gedruckt auf Naturpapier.



Schrunser Kirchplatz Winter 2021/2022



Eröffnung Wiachtmachtsmarkt

Freitag, 03. Dezember 2021 ab 14:00 Uhr

Familienmesse mit anschl. Pfarrcafé im Sternensaal

Sonntag, 05. Dezember 2021 um 09:00 Uhr – Münster Schruns

Weltcup Wochenende

Donnerstag, 09. bis Samstag 11. Dezember 2021

Krauhobel i dr Kilka | Benefizkonzert für krebskranke Kinder

Mittwoch, 22. Dezember 2021 ab 20:00 Uhr – Münster Schruns

„Zauber der Weihnacht“ | Charity Konzert für Geben für Leben mit Markus Wolfahrt

Samstag, 25. Dezember 2021 ab 20:15 Uhr – Münster Schruns

Charity Kränzle

Dienstag, 28. Dezember 2021 und Mittwoch, 29. Dezember 2021 ab 16:00 Uhr

Silvesterständchen

Freitag, 31. Dezember 2021 ab 14:00 Uhr

Rocking New Year mit Falco Luneau & Friends

Donnerstag, 06. Jänner 2022 ab 20:15 Uhr – Münster Schruns

Wochenmärkte

immer donnerstags ab 13. Jänner 2022 ab 13:30 Uhr

Vom 03. Dezember 2021 bis 06. Jänner 2022 lädt der Wiachtmachtsmarkt in Schruns zur gemütlichen weihnachtlichen Stimmung am Schrunser Kirchplatz ein. Ein vielfältiges Programm garantiert stimmungsvolle Unterhaltung. Es gelten die aktuellen Covid-19 Bestimmungen.